

ATSV Sebaldsbrück

von 1905 e.V.



Juni 2010

**Berichte und
Informationen**

Nr. 60





**Bremer Reinigung
und Recycling GmbH**

☎ 165 20-215
Fax 165 20-219

- *Fußwegreinigung,
Winterdienst*
- *Hallen- und
Großflächen-
reinigung*
- *Garten- und
Grundstückspflege*
- *Hausmeister-
dienste*



**Bremer Reinigung
und Recycling GmbH**

☎ 165 20-200
Fax 165 20-209

- *Schrott- und Metall-
großhandel*
- *Containerdienst*
- *Rohstoffrecycling*
- *Abbrüche*
- *Haushalts-
auflösungen*

Hermann-Funk-Straße 6
28309 Bremen

info@hirsch-gmbh.com · www.hirsch-gmbh.com

ATSV Sebaldsbrück v.1905 e.V.

60 ■ Juni 2010

**Fußball · Gesundheits-Angebote · Gymnastik · Ju-Jutsu
Lauftreff · Prellball · Tanzen · Tischtennis · Trimmen
Turnen · Schwimmen · Volleyball · Walking · Wandern**

Geschäftsstelle:	Sebaldsstraße 3A, Telefax 415134	Telefon 41 40 59
Öffnungszeiten:	Mo. 18.00 – 19.00 Uhr, Di. 10.00 – 12.00 Uhr, Do. 16.00 – 18.00 Uhr	
	Sprechzeiten des Vorstandes: Mo. 19.00 – 20.00 Uhr	
Internet:	www.atsv-sebaldsbrueck.de	
E-Mail:	info@atsv-sebaldsbrueck.de	
Vereinsheim:	Zeppelinstraße, Geschäftszeit: Montags 19.30 – 21.00 Uhr	Telefon 41 22 14
1. Vorsitzender:	Hartmut Schneider, Schreiberstraße 3	Telefon 45 63 89
2. Vorsitzender:	Jens Bunger, Stoevesandtstraße 24	Telefon 45 34 59
1. Kassenwartin:	Beate Stockmeier, Bippenstraße 18	Telefon 41 18 79
2. Kassenwartin:	Andrea Singhal, Vahrer Straße 179 a,	Telefon 45 30 25
Öffentlichkeitsarbeit:	(komm.) Julia Löhmann, Helmholtzstraße 25	Telefon 45 63 80
Mitgliederverwaltung:	Astrid Stange, Wilh.-Wolters-Straße 114	Telefon 41 41 99
Gesundheitssport und Kurse:	Kirsten Westrop, Trinidadstraße 29	Telefon 41 41 81
Anzeigen, Redaktion:	Hartmut Schneider, Schreiberstraße 3	Telefon 45 63 89
Ehrevorsitzender:	Heinz Schwenn, Stoevesandtstraße 28	Telefon 41 15 63
Vereinskonto:	Die Sparkasse in Bremen (BLZ 290 501 01) Kto. 10 10 586	

Die in den Vereinsnachrichten veröffentlichten Berichte, Kritiken usw. sind mit dem Namen des Verfassers unterzeichnet. Der Inhalt dieser Berichte braucht nicht immer mit der Meinung des Vorstandes übereinstimmen. Der Schriftleitung bleibt vorbehalten, Änderungen und Kürzungen bei den eingereichten Berichten aus redaktionellen Gründen vorzunehmen.

**Vereinsheim
unter neuer
Regie**

Seite 6

Neuer Ansprechpartner

für Öffentlichkeitsarbeit

Seite 7

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe:
1. November 2010**

**Hilfe
für das Hallen-
management
gesucht!**

Seite 8

**Erhöhung der
Zusatzbeiträge für
Schwimmen und Fußball**

Seite 6

Restaurant »Am Wasserturm«

im ESV-Sebaldsbrück



Kegelbahnen - Partyservice

*Räumlichkeiten für Festlichkeiten
aller Art bis zu ca. 80 Personen
stehen Ihnen in unserem Hause
zur Verfügung.*

Inh. Cornelia Wolf

Am Wasserturm 4 · 28309 Bremen

Tel.: 0421/41 40 78 · Fax: 0421/41 40 82

Di. - Sa. 17.00 Uhr - 23.00 Uhr, So. und Mo.

Ruhetag oder nach Vereinbarung

www.esvsebaldsbrueck.de · conhei@t-online.de

Gutes Sehen aus einer Hand



*Das Team ist in bewährterweise
weiterhin für Sie da & freut sich auf
Ihren Besuch!*

- Augenglasbestimmung
jederzeit
- mit Garantie
- ohne Zusatzkosten
beim Brillenkauf



Partner der IGA OPTIC

Hemelingers Bahnhofstr. 2a
28309 Bremen
Telefon (0421) 45 10 36
Telefax (0421) 41 54 18
www.optiker-grau.de

Jahreshauptversammlung 2010

Auch in diesem Jahr gab es wieder einiges vom ATSV zu berichten. Wie gewohnt, hat der Vorstand versucht, durch Einsatz von Computer und Beamer, die teilweise nüchternen Zahlen, abwechslungsreich zu präsentieren.

Die anwesenden Vereinsmitglieder wurden über die Bereiche Sport, Liegenschaften, Personal, Vereinsentwicklung und Finanzen ausführlich informiert. Es wurde über Inhalte des vergangenen Jahres berichtet und versucht einen verlässlichen Ausblick zu geben. Dabei waren Fragen der Mitglieder jederzeit möglich.

Die Erfolge im sportlichen Bereich finden sich in den Abteilungsberichten wieder und sollen an dieser Stelle nicht genannt werden. Ein kurzer Hinweis sei jedoch gestattet: Ohne den unermüdlichen Einsatz unser ehrenamtlich tätigen Übungsleiter sind die erreichten Ziele nicht realisierbar. Der Vorstand ist stolz auf seine ÜbungsleiterInnen und wird auch in Zukunft versuchen die geleistete Arbeit nach Kräften zu unterstützen und zu würdigen.

Bei den Liegenschaften ist die Situation zweigeteilt: Da haben wir unsere Sportanlage an der Parsevalstraße mit den hoch frequentierten Kunstrasenplätzen und erst im letzten Jahr eingeweihten zusätzlichen Umkleieräumen. Die Betreuung der Anlage wird mittlerweile von zwei Platzwarten erledigt, die ihre Arbeit wirklich gut machen. Die Anlage befindet sich in einem sehr guten Zustand.

Der hohe Nutzungsgrad hat jedoch auch negative Begleiterscheinungen, mit denen sich der Abteilungsleiter und der Hauptvorstand beschäftigen muss: Steigende Personal- und Energiekosten sowie zunehmende Anwohnerbeschwerden durch Lärmbelästigungen während des Trainings- und Spielbetriebs. Die Flutlichtanlage musste bereits gegen Gebühr auf Wunsch eines einzelnen Anwohners neu ausgerichtet werden. Mittlerweile haben auch erneut Lärmmessungen stattgefunden. Wie das Ganze ausgehen wird, bleibt abzuwarten. Der Vorstand steht in engem Kontakt zum Sportamt und zur Fußball-Abteilungsleitung.

Die von den anderen Abteilungen genutzte Halle Beim Sattelhof hat ganz andere Probleme: Es wurde im vergangenen Jahr kräftig in Groß- und Kleingeräte investiert, damit auch in Zukunft ver-



Der alte und zugleich neue Vorstand des ATSV

nünftiger Sport angeboten werden kann. Damit auch weiterhin alle Geräte den Anforderungen genügen, wurde mit der Firma Rosenberg ein Wartungsvertrag abgeschlossen. Die regelmäßige Kontrolle ist auch aus Haftungsgründen ganz wichtig für den Vorstand. Mit Reinhard Flathmann haben wir außerdem einen kompetenten Hausmeister, der sich vorbildlich um die Belange der Halle kümmert. Auch die Außenanlagen gehören mit zur Halle, so dass der ATSV hier ebenfalls gefordert ist. Mit dem Berufsbildungswerk (bfw) wurde ein Reinigungs- und Winterdienst abgeschlossen. Dies war gerade bei dem letzten Winter ein Segen für die Verantwortlichen. Die Instandhaltung und Pflege der Hallenzuwegungen, Parkplätze und Grünanlagen wurde ebenfalls zusammen mit dem bfw bewältigt.

Als nächstes muss die Außenfassade des Spiegelraumes saniert werden. Die Kosten trägt erfreulicherweise der landeseigene Betrieb „Bremer Immobilien“. Dieser Umstand ist in erster Linie auch dem unermüdlichen Einsatz unseres 1. Vorsitzenden Hartmut Schneider zu verdanken. Vielen Dank dafür!

Personelle Veränderungen gab es in den einzelnen Abteilungen: Stefan Gramcko hat sein Amt als Leiter der Ju Jutsu-Abteilung an Julia Stange abgegeben. Heike Petzold hat das Amt der Leiterin der Kinderturnabteilung von Andrea Bunger übernommen. Brigitte Grobecker hat nach über 10-jähriger Tätigkeit als Leiterin der Frauenturnabteilung nicht wieder kandidiert. Eine Nachfolgeregelung scheint sich nach anfänglicher Unsicherheit nun aber doch



Optische Darstellung der Vereinsentwicklung

abzuzeichnen. Unser Dank gilt allen scheidenden AbteilungsleiterInnen für ihre geleistete Arbeit. Wir wünschen allen „Neulingen“ gutes Gelingen für ihre Aufgaben.

Auch im Vereinsheim findet in diesen Tagen ein Wechsel statt. Bärbel und Peter verabschieden sich in den Ruhestand. Wir wünschen ihnen noch viele gemeinsame und gesunde Jahre in ihrem neuen Lebensabschnitt. Mit Andrea Herlett übernimmt eine erfahrene Kraft aus der bestehenden Mannschaft das gastronomische Kommando auf der Sportanlage. Auch Andrea wünschen wir alles Gute für die Zukunft und gutes Gelingen! Ausführlicher Bericht auf Seite 5.

Der Vollständigkeit halber soll nicht unerwähnt bleiben, dass wir im letzten Jahr mit Walter Voß ein neues Ehrenmitglied benannt haben.

Die Mitgliederentwicklung des ATSV Sebaldsbrück ist erfreulicherweise positiv. In der 7-Jahres-Übersicht kann sich der Verein stets oberhalb der 1.000-Mitglieder-Marke behaupten. Dieses Jahr scheiterten wir ganz knapp an der Grenze zu 1.300 Mitglieder. Ein Umstand der nicht zuletzt der guten Arbeit der Fußballabteilung geschuldet ist. Da wir dort an unsere Grenzen stoßen, bleibt die weitere Mitgliederentwicklung abzuwarten.

Beim Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) werden wir weiter unseren Weg gehen und haben auch schon für das kommende Jahr die feste Zusage einer Bewerberin erhalten. Leider war die Finanzierung bis vor wenigen Tagen ungewiss, nachdem das Amt für Zivildienst alle Zuschüsse ab Sommer 2010 gestrichen hat. Der Deutschen Sportjugend ist es jedoch gelungen, eine alternative Finanzierungsquelle zu erschließen: Das Bundesministerium für Familie hat die Bewilligung einer Sonderförderung für „Junges Engagement im Sport“ zugesagt. Dadurch können Vereine auch weiterhin ein FSJ

anbieten. Der finanzielle Mehraufwand bewegt sich im vertretbaren Rahmen. Wir freuen uns auf weitere FSJ'ler, die das Vereinsleben bereichern werden.

Das vergangene Jahr hat der ATSV Sebaldsbrück mit einem kleinen Überschuss von 3.126,97 Euro abgeschlossen. Dieses war jedoch nur durch das Auflösen von Rücklagen für geplante Investitionen möglich!

Der neue Haushaltsvoranschlag geht von einer Unterdeckung von ca. 3.100,- Euro für das laufende Kalenderjahr aus. Als Gegenmaß-

nahmen wurde beschlossen, die Zusatzbeiträge der kostenintensiveren Abteilungen anzuheben. Das heißt konkret: Fußballer zahlen ab dem 1. Juli 2010 einen Zusatzbeitrag von 3,50 €/Monat (statt 3,00 €/Monat) und Schwimmer 3,00 €/Monat (statt 2,00 €/Monat). Infos auch auf Seite 5!

Der Vorstand will mit dieser Entscheidung die Mehrkosten nur auf die Mitglieder verteilen, in deren Abteilungen die Kosten auch wirklich gestiegen sind. Somit wird eine Anpassung der Grundbeiträge vorerst vermieden.

Dass mit dem Geld der Mitglieder verantwortlich umgegangen wird, bestätigte der Bericht der Revisoren. Bei den mehrmals im Jahr stattfindenden Kassenprüfungen wurde – wie immer! – nichts beanstandet.

Es wurde auch wieder gewählt. Wer allerdings auf eine Überraschung gewartet hatte, wurde enttäuscht. Nach dem Motto „never change a winning team“ geht die bewährte Mannschaft für ein weiteres Jahr an den Start. Dies gilt auch für die Revisoren. Lediglich das Amt des Schriftführers konnte erneut nicht besetzt werden. Hier zeichnet sich aber evtl. eine Lösung ab. Ein Mitglied der Schwimmabteilung hat sich nach der Jahreshauptversammlung beim Vorstand gemeldet und Bereitschaft signalisiert. Wir bleiben gespannt und werden weiter berichten.

Am Ende der Jahreshauptversammlung musste noch über eine Formalie zur Satzungsänderung abgestimmt werden. Der Beschluss erfolgte einstimmig. Damit ist die Vereinssatzung auch weiterhin zukunftsfähig.

Mit dem Punkt Verschiedenes, der keine Wortmeldungen hervorbrachte, schloss Hartmut Schneider die diesjährige Jahreshauptversammlung.

Für den Vorstand: **Jens Bunger**



**»Bei meinem Girokonto
bestimme ich den Preis!«**

GIROFLEXX

Das Konto mit dem Bonus! Wählen Sie eines von drei Giro-Modellen und reduzieren Sie den Preis auf bis zu 0,- Euro.

Die Sparkasse
Bremen



www.giroflexx.de

Erhöhung von Zusatzbeiträgen

Für die **Fußball-Abteilung** muss der Zusatzbeitrag um 0,50 € erhöht werden. Hauptsächlich Gründe sind die stark erhöhten Energie- und Nebenkosten der letzten Jahre, die nun nicht mehr aufgefangen werden können. Ausserdem wird durch die Ausbildung von qualifizierten Übungsleitern das Sportangebot in der Fussball-Abteilung stark verbessert.

Für die **Schwimm-Abteilung** muss der Zusatzbeitrag um 1,00 € erhöht werden. Hier sind die Gründe ähnlich wie in der Fussball-Abteilung. In der

Schwimm-Abteilung ist der Zusatzbeitrag in den letzten 20 Jahren nicht erhöht worden. Jedoch ist in dieser Zeit nicht nur das Wasser im Grundpreis teurer geworden, sondern der prozentuale Anteil der Vereine auf diese Kosten ist in den Jahren von 15% auf heute 50% gestiegen.

Diese Erhöhungen treten aber erst zum **01.07.2010** in Kraft.

Diese Entscheidungen wurden auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung besprochen und auch so von den anwesenden Mitgliedern akzeptiert.

Pächterwechsel im Vereinsheim

Nach 16 Jahren gibt es einen Pächterwechsel in unserem Vereinsheim.

Wir standen vor 16 Jahren vor dem Problem neue Pächter zu finden. Unsere Vorgänger hatten gerade ihren Vertrag mit uns verlängert als sie eine andere Herausforderung bekommen hatten. Also akzeptierten wir diesen Zustand.

Doch glücklicherweise konnten wir Peter - als Pächter - und Bärbel mit Team für unser Vereinsheim gewinnen. Alle hatten schon Erfahrung im Umgang mit Sportlern und Vereinsheim. Das kam uns sehr gelegen. Mit viel Einsatz und Engagement gingen sie diese Aufgabe an und hatten auch gleich viel Erfolg. Es hat sich viel in dieser Zeit ergeben. Sportliche Erfolge wurden gefeiert, Umbauten und Erweiterungen gab es zu feiern. So ging es 16 Jahre lang. Doch nun war die Zeit gekommen, um etwas zu ändern.

Doch wer ist für diese Aufgabe geeignet? Nach einigen Gesprächen zeichnete sich eine, wie wir meinen, gute Lösung ab.

Der Name „Andrea“ kam ins Spiel. Andrea hat alles was für eine Sport-Gaststätte nötig ist. Als ständi-



ges Mitglied von Peters Team weiß Andrea worauf es ankommt, sie kennt die Besonderheiten beim ATSV und kennt die Mitglieder.

Wir konnten recht schnell einig werden und somit wird Andrea ab 1. Juni 2010 die Geschicke des Vereinsheims lenken.

Wir wünschen Andrea viel Glück für ihre Aufgabe und hoffen auf ein gutes Miteinander.

Natürlich möchten wir uns auch bei Peter, Bärbel und Team für ihren Einsatz für den ATSV bedanken und wünschen für die Zukunft alles Gute bei hoffentlich guter Gesundheit.

Ca. 150 Personen nahmen am 29. Mai am großen

Pächterwechsel-Fest teil. Ein tolles Fest und viel Emotionen (auch ein paar Tränen vergossen) ging bis in den späten Abend.



Öffentlichkeitsarbeit



Das Amt „Öffentlichkeitsarbeit“ konnten wir bisher nicht besetzen. Das ist natürlich nicht optimal für den ATSV. Jedoch hat Kirsten Westrop diese Tätigkeit mit übernommen, weil sie für den Gesundheitssport die Pressekontakte hat.

Auf der Jahreshauptversammlung wurde natürlich auch nach einer Besetzung

dieser Position gesucht. Doch es passieren auch noch Wunder.

Im Anschluss an der Versammlung meldete sich Julia Löhmann bei uns und wollte nähere Informationen haben. Nach einem weiteren Informationsgespräch möchte Julia das Amt zunächst kommissarisch übernehmen. Auf der nächsten Vorstandssitzung stellte sie sich vor. Jetzt sind die Abteilungen aufgefordert, Julia bei ihrer Arbeit zu unterstützen.

Wir wünschen Julia jedenfalls viel Glück bei dieser Aufgabe und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Internet-Adresse: presse@atsv-sebaldsbrueck.de

FSJ – Man lernt für das Leben

Mittlerweile mussten mich alle im ATSV kennen, vielleicht erinnern Sie sich noch (Ich hoffe es zumindest) in der vorigen Ausgabe des Vereinsheft habe ich mich ausführlich vorgestellt und berichtet was ich in meinem FSJ erledige und mache. Nun wollte ich einen kleinen Rückblick auf mein fast beendetes freiwilliges soziales Jahr geben. Am besten fange ich ganz am Anfang an!

Meine Geschichte zum FSJler begann im Frühjahr des Jahres 2009. Ich hatte mich bereits auf eine neunmonatige Reise ins Reich der Bundeswehr vorbereitet, als beinahe urplötzlich der Präsident meines Heimes an mich herantrat und von der freien FSJ-Stelle beim ATSV berichtete.

Von Beginn an war ich begeistert von der Idee, die Überbrückungszeit zwischen Abitur und Studienbeginn im Umgang mit Kindern und Jugendlichen zu nutzen, gerade auch deshalb, weil ich den Wunsch habe, Sport später zu studieren (Lehramt Bio/Sport). Nachdem ich den langen und mühsamen Weg durch den Dschungel der Bürokratie bewältigt hatte um nicht von der Bundeswehr eingezogen zu werden, stand schon der Tag des FSJ-Vertrages vor der Tür.

Obwohl das Freiwillige Soziale Jahr erst am 1. September begann, habe ich es mir zur Aufgabe gemacht, schon im August mich unter die Fakultativen zu begeben. Nachdem Judith (FSJ'lerin im

Jahre 2008/2009) mich am erstem September verlassen hatte, war ich ganz auf mich alleine gestellt. Ab sofort an, musste ich das Ruder selbst in die Hand nehmen und die Sportstunden in den Schulen alleine vorbereiten!...

Zwischen dem Alltagsstress an den Schulen, gab es auch Seminarwochen in dem kleinen idyllischen Barsinghausen, wo man sportbegeisterte FSJler aus ganz Niedersachsen kennenlernte. Dort erarbeitete ich mir dir Trainer C-Lizenz.

Bis in den tiefsten Winter arbeitete ich in den Schulen und begleitete sogar die berühmt-berüchtigte „Skiwo“ des ehemaligen Radrennprofis Manfred Mücke.

Kurz danach stand schon der Frühling und die Osterferien vor der Tür.

Jetzt ist es schon fast ein Jahr her, nachdem ich mich entschieden habe, den Vertrag zu unterschreiben und bin schon fast am Ende meines FSJ angekommen.

Fazit

Für mich ist das FSJ eine gute Berufs- und Lebenserfahrung, da ich nach der Schule nicht direkt weiter ins Lernen für das Studium einsteigen wollte.

Simon Allroggen

Mitglieder kaufen bei unseren Inserenten

Paten gesucht!

„Kids in die Clubs“ heißt das Projekt der Bremer Sportjugend (BSJ). Das Ziel dieses Projektes ist es, möglichst vielen Kindern aus einkommensschwachen Familien die Möglichkeit zu eröffnen, an Sportangeboten der Vereine teilzunehmen.

Ein einfacher Antrag bei der BSJ genügt und der fällige Jahresbeitrag wurde übernommen. Hinter diesem Projekt stehen Spendengelder, die es Kindern ermöglichte, am Sportbetrieb in einem Verein teilzunehmen.

Leider sind die finanziellen Mittel zur Zeit aufgebraucht. An die 250 Kinder sind auf einer Warteliste. Neue Spendengelder werden zur Zeit eingeworben.

Um auch in der Zwischenzeit den betroffenen Kindern eine Teilnahme am Vereinsangebot zu ermöglichen, überlegt der ATSV Sebaldsbrück sogenannte Patenschaften ins Leben zu rufen. Hartmut Schneider (1. Vorsitzender) und Albert Cordes (Abteilungsleiter Volleyball) haben sich kurzfristig entschlossen, zwei Fußballer zu unterstützen. Sie zahlen für ein Jahr die Beiträge. Wie es danach weitergeht wird entschieden, wenn das Jahr um ist.

Um weiteren Kindern zu helfen, ist die Mithilfe vieler nötig! Der Vorstand überlegt, Spendentöpfe aufzustellen, um Gelder für bedürftige Kinder zu sammeln, um ihnen weiterhin den Sportbetrieb im ATSV zu ermöglichen. Gleichzeitig werden weitere Paten gesucht. Wer kann sich vorstellen den Mitgliedsbeitrag für ein Kind aus einer einkommensschwachen Familie für einen begrenzten Zeitraum zu zahlen? Die Bedürftigkeit soll nach den Vorstellungen des Vorstands weiterhin über die BSJ festgestellt werden. Bitte melden Sie sich beim Vorstand oder in unserer Geschäftsstelle, damit wir Gutes tun können. Für Anregungen und konstruktive Kritiken zu diesem Thema sind wir dankbar.

Vielleicht kennen Sie ein Kind, das gerne Sport treiben möchte, aber nicht die finanziellen Möglichkeiten hat? Auch hier sind wir für einen Hinweis dankbar. Wir wollen die Schwelle zum ATSV so niedrig wie möglich halten. Denn wie heißt ein bekannter Slogan: Sport verbindet!

So wollen wir es weiterhin halten. Gemeinsam für die Zukunft!

Für den Vorstand: Jens Bunger (2. Vorsitzender)

Wer verwaltet das Hallenmanagement?

Die Organisation der Sporthallen-Stunden lag bisher in den Händen von Kirsten Westrop.

Aus Zeitmangel kann Kirsten diese zusätzliche Tätigkeit zu ihrem Engagement beim Gesundheitssport nicht mehr wahrnehmen. Die bisherige Arbeit auf diesem Gebiet hat Kirsten hervorragend bewältigt, zumal in diesem Zeitraum auch die Zuständigkeit der Hallenstunden vom Sportamt zum Landessportbund (LSB) erfolgte. Das bedeutete, dass es zu Beginn sehr holprig lief, weil die Mitarbeiter vom LSB sich natürlich auch erst in diese Materie einarbeiten mussten.

Diese Anfangsschwierigkeiten sind nun beseitigt und es ist alles sehr gut am laufen, so dass nun die Aufgabe leichter geworden ist. An dieser Stelle dafür noch einmal ein herzliches Dankeschön an Kirsten, die sich nie beirren ließ, das Konzept umzusetzen!

Aktuell erledigt der Hauptvorstand diese Arbeiten kommissarisch mit, aber wir möchten für diese Aufgabe zukünftig eine ehrenamtliche Unterstützung haben, die zum erweiterten Hauptvorstand gehören soll.

Wer Interesse an dieser Aufgabe hat, bei der es hauptsächlich darum geht, die vom Verein gebuchten Hallenstunden zu verwalten und bei Änderungswünschen der Abteilungen Kontakt mit dem Landessportbund aufzunehmen, um zu klären, ob der Wunsch realisiert werden kann, der sollte sich mit dem Hauptvorstand in Verbindung setzen, um die Aufgabe genauer zu definieren. Der Hauptvorstand ist immer montags ab 18 Uhr in der Geschäftsstelle, Sebaldsdr. 3a persönlich anzutreffen. Außerdem per Mail unter info@atsv-sebaldsbrueck.de.

Also, wer kann helfen ?

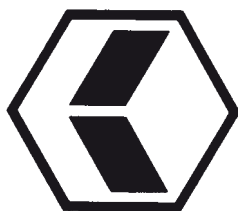
Sport ist im Verein am schönsten!

Sporthalle „Beim Sattelhof“

Gesundheits- und Fitnessraum

Angebot	Wochentag	Uhrzeit
Yoga*	Montag	14.30-16.00 20.00-21.30
TaiChiChuan für Einsteiger *	Montag	17.45-18.45
TaiChiChuan – für Fortgeschrittene *	Montag	19.00-20.00
Präventive Rückengymnastik *	Mittwoch	10.00-11.00
Herz in Schwung	Mittwoch	14.00-15.30 15.45-17.15
Stark und standsicher im Alltag	Mittwoch	15.00-16.00
Bewegung und Begegnung in der Krebsnachsorge	Donnerstag	09.00-11.00
Beckenbodengymnastik mit Pilates-Elementen	Donnerstag	18.00-18.45
Rücken-/Wirbelsäulengymnastik *	Donnerstag Montag	19.00-20.00 10.45-11.45
Bauch-Beine-Po	Freitag	9.00-10.00

* Ausgezeichnet mit dem Qualitätssiegel „Sport pro Gesundheit“



FIEGE

The World of Logistics

Fiege net

Division der Fiege Deutschland Stiftung & Co. KG

Ludwig-Erhard-Straße 2-4

28197 Bremen

Tel.: +49 (0) 4 21 / 5 49 04-0

Fax: +49 (0) 4 21 / 5 49 04-145

www.fiege.com

Spaß, Bewegung und Entspannung

Beckenbodengymnastik mit Pilates-Elementen

Dieser Kurs richtet sich sowohl an Frauen, die nach der Schwangerschaft die Beckenbodenmuskulatur wieder kräftigen möchten, sowie an Frauen die aufgrund einer schwachen Beckenbodenmuskulatur unter Inkontinenzbeschwerden leiden bzw. diesen vorbeugen möchten. Inhalte sind neben Kräftigungsübungen mit Pilates-Elementen, Wahrnehmungsübungen und Haltungsschulung.

Donnerstag, 18.00-18.45 Uhr



www.info@atsv-sebaldsbrück.de

Herz in Schwung

Herz in Schwung ist ein Bewegungsprogramm des **ATSV Sebaldsbrück** für Herzpatienten. Diese können mit Hilfe einer speziell ausgebildeten Übungsleiterin und unter der Aufsicht des Arztes B. Pähler-Duensing bei jeder Übungsstunde ihre körperliche Leistungsfähigkeit verbessern sowie das Vertrauen in den eigenen Körper wiedergewinnen. Die Teilnahme an dieser ambulanten Herzsportgruppe wird von den Krankenkassen finanziell unterstützt.

Der ATSV Sebaldsbrück ist anerkanntes Mitglied im Landesverband Bremen für Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreislauferkrankungen.

In 2 Gruppen findet jeden **Mittwoch** in der Zeit von **14.00-15.30 und 15.45-17.15 Uhr** in der **Sporthalle „Beim Sattelhof“** statt.

Nähere Informationen erhalten Sie unter Telefon 41 41 81, Kirsten Westrop oder bei der Übungsleiterin Manuela Rohde, Telefon 47 89 123.

Kursbeiträge ermäßigen sich nur für Vollmitgliedschaften

▶ ▶ ▶ ▶ ▶ Infos und Anmeldung: ◀ ◀ ◀ ◀ ◀

In der Geschäftsstelle Sebaldstraße 3 A, Telefon 41 40 59 oder bei Kirsten Westrop, Telefon 41 41 81

Bauch-Beine-Po

Gezieltes Training für die Problemzonen

Nach den Rhythmen von moderner und fetziger Musik trainieren wir Bauch, Beine und Po. Teilweise benutzen wir dazu Hanteln, Therabänder oder Stepps.

Im schwungvollen Aufwärmteil verbessern wir unsere Koordination.

Sporthalle Beim Sattelhof –

Fitness- und Gesundheitsraum

Freitags 9.00-10.00 Uhr

Infos und Anmeldungen bei Astrid Stange – Telefon 414199

Rückengymnastik/Wirbelsäulengymnastik

Gezielte Mobilisation der entsprechenden Wirbelsäulenabschnitte und Kräftigung/ Stabilisation der Rücken- und Bauchmuskulatur in unterschiedlichen Ausgangsstellungen und mit verschiedenen Geräten sowie ein gezieltes alltagorientiertes Dehnungsprogramm. Ebenso spielt die Körperwahrnehmung in Form von Haltungsschulung, Entspannungs- und Atemtechniken eine große Rolle. Es werden sämtliche praxisnahe Tipps für die täglichen Alltagsbelastungen erarbeitet.

Donnerstag, 19.00-20.00 Uhr

Montag, 10.45-11.45 Uhr



Yoga

Hatha-Yoga ist die Bezeichnung für den reinen Körperyoga, den wir mit Hilfe ausgewogener Programme und vielfältiger Körperübungen ausführen. Yoga ist eine Methode, um Körper, Geist und Emotionen ins Gleichgewicht zu bringen und zu harmonisieren. Yoga bedient sich dabei unserer natürlichen Lebenskraft, die dem Körper innewohnt und lehrt uns, sie bewusst wahrzunehmen und zu steuern. Deshalb wird Bewegung, Atmung, Haltung, Konzentration und Meditation eingesetzt, um eine gesunde und ausgeglichene Lebensführung zu erreichen. Jeder Mensch, ob männlich oder weiblich, jung oder alt, kann Yoga praktizieren.

Montag, 14.30-16.00 und 20.00-21.30 Uhr



Präventive Rückengymnastik

Den Rücken stärken und die Beweglichkeit fördern. Neben Muskelkräftigung und -Dehnung schulen wir unser Körperbewusstsein und den Aufbau einer lockeren, aufrechten Haltung. Als Ausgleich zum Arbeitsalltag üben wir die Lockerung und Entspannung für das körperliche Wohlbefinden.

Sporthalle Beim Sattelhof Fitness- und Gesundheitsraum

Mittwochs 10.00-11.00 Uhr

(nach den Sommerferien unter Leitung von Heike Petzold)



TaiChiChuan

Stressreduktion und Entspannung – Atem- und Entspannungsübungen Bewegungsabläufe aus dem TaiChiChuan in Verbindung mit meditativer Entspannungsmusik helfen stressbedingte Symptome wie Muskelverspannungen, Kopf- und Magenschmerzen zu lindern. Die Sensibilität für den eigenen Körper wird verbessert und erneuten Beschwerden vorgebeugt. Einfache Atem- und Entspannungsübungen unterstützen diesen Prozess und sind in den Alltag übertragbar.

Sporthalle Beim Sattelhof – Fitness- und Gesundheitsraum

Infos und Anmeldungen bei Manuela Rohde - Telefon 47 89 123

Montag, 17.45-18.45 und 19.00-20.00 Uhr

Bewegung und Begegnung in der Krebsnachsorge

für an Krebs erkrankte Frauen

Freude und Wohlbefinden – trotz des ernsten Hintergrundes – durch

- * Förderung der körperlichen Leistungsfähigkeit
- * richtige Belastung und Entspannung
- * in gemeinsamen Gesprächen mit Gleichgesinnten Erfahrungen austauschen

Das sind die Hauptthemen in diesen Übungsstunden. Ich weiß um die Sensibilität dieses Themas, würde mich aber deshalb ganz besonders auf Euer Mitmachen freuen.

Sporthalle „Beim Sattelhof“ - Fitness- und Gesundheitsraum Donnerstags 9.00-11.00 Uhr

Infos und Anmeldungen bei der Übungsleiterin Ingrid Freund – Tel.: 699 399 299 oder bei Kirsten Westrop – Tel.: 41 41 81

Stark und standsicher im Alltag

- * Merken Sie, dass Sie nicht mehr so sicher auf den Beinen stehen wie früher?
- * Fällt es Ihnen schwerer, Treppen zu steigen, Einkaufstaschen zu tragen oder aus dem Sessel nach oben zum Stehen zu kommen?
- * Empfinden Sie die Türschwellen in Ihrer Wohnung immer mehr als Hindernis?
- * Spüren Sie sonstige Beweglichkeitseinschränkungen in Ihren Alltagsaktivitäten?
- * Sind Sie vielleicht schon ein Mal gestürzt?

Dann sind Sie in diesem Kurs gut aufgehoben. Um im Alter möglichst lange vital und selbstständig zu bleiben ist regelmäßige Bewegung ganz wichtig. In einer kleinen, überschaubaren Gruppe können Sie Ihr Gleichgewichtsvermögen und Ihre Muskelkraft verbessern und stärken, so werden Sie sich bei Alltagsverrichtungen wieder sicherer fühlen.

Dieses Angebot richtet sich vor allem an ältere Menschen, die bisher keinen oder wenig Sport betrieben haben.

Mittwochs, 15.00-16.00 Uhr / Spiegelraum





Kuddel-Muddel-Mixed-Turnier 05.12.2009

Traditionell fand auch in diesem Jahr wieder unser K-M-M-T statt. Wie immer bunt durcheinandergewürfelt liessen wir so manchen Sieg über uns ergehen, verbrachten den Nachmittag mit Kaffee und Kuchen und Tischtennispielen und liessen das ganze mit einer gemütlichen Weihnachtsfeier bei Essen und Trinken in der Turnhalle ausklingen.

Angelika

Weihnachtsmarkt 14.12.2009

Auch wenn man sich's kaum noch vorstellen kann. Kurz vor Weihnachten startete Britta Lilkendey kurzfristig eine Rundemail und spontan verabredeten sich die 2. und 3. Damen zu einem Bummel über den Weihnachtsmarkt. Zu einem späteren Zeitpunkt begrüßten wir Weihnachtsengel Percy als „Weihnachtshahn“ im Korb! Wenn wir da schon gewußt hätten, wie lange wir in diesem schneereichen Winter noch frieren müssen, hätten wir sicher den einen oder anderen Glühwein oder Eierpunsch mehr getrunken. Bei ausgelassener Stimmung an der Schlachte und auf dem Marktplatz trotzen wir der Kälte bis die Lichter ausgingen.

Angelika

Vereinsmeisterschaft 23./24.04.2010

Spontan haben wir vom Catering-Team für das leibliche Wohl gesorgt. Vielen Dank an alle Mädels für die spontane, unkomplizierte Unterstützung in Bezug auf Kuchen und Salate.

Am Freitag Abend fanden schon mal zum Auftakt die Mixed statt. Sieger wurden Daniel und Wiebke. Diese Doppelpaarung gibt es schon so lange wie wir denken können! Herzlichen Glückwunsch zu dieser konstanten Leistung.

Bei schönstem Sonnenschein starteten wir am Samstagnachmittag mit den Damen-/Herren-Doppel. Dabei haben wir vor allem eines gelernt: Wer vor dem Spiel den Tischtennisball „findet“, darf entweder mit dem Aufschlag beginnen, oder den Aufschlag abgeben aber dafür die Seite auswählen, an der man am Tisch beginnen möchte zu spielen! Gar keine schlechte Idee, zumal die Sonne nachmittags doch schon mal blenden kann.

Hier die Ergebnisse:

Doppel: in der Reihenfolge Platz 1 – 3

Sabine/Anja 1. Sieger in der Damenkonkurrenz
5. Platz in der Gesamtkonkurrenz

Oliver/Helge Titelverteidiger
Jan/Xiangdong Guo
Daniel/Steffen

MAGIC Tischtennis
Bremen

Sascha Greber · Cristian Tamas

Bei den drei Pfählen 16 · 28205 Bremen

Telefon (04 21) 4 37 71 31 · Telefax (04 21) 4 37 71 34

E-Mail bestellung@magic-tischtennis.de · www.magic-tischtennis.de

Einzel: in der Reihenfolge Platz 1 - 6

Damen:

Britta Lilkendey
Wiebke Schröder
Angelika Sorgatz
Kerstin Pelz
Anja Simoneit
Melanie Willert

Herren:

Helge Uhing (Titelverteidiger)
Jan Helmerding
Xiangdong Guo

Leider wurden ein paar Tränchen vergossen aus unterschiedlichen Gründen. Bei den Damen ging es im Spiel um Platz 2 und 3 im Einzel nicht nur um den Sieg sondern auch um ein paar weiße Socken. Daraus wurde am Ende ein schwarzes T-Shirt. Abends saßen wir noch gemütlich zusammen beim Grillen und liessen die Veranstaltung noch einmal Revue passieren. Vielen Dank an unseren Abteilungsleiter Helge für die Gesamtorganisation.

Angelika

Die 2. Damen

Die 2. Damen spielte in der Aufstellung Britta, Susanne, Claudia und Wiebke. Aufgrund des weiterhin verletzungsbedingten Ausfalls von Claudia wurden wir, wie schon in der Hinserie, durch die 3. Mannschaft unterstützt. An dieser Stelle nochmals vielen Dank für die tolle Unterstützung und Bereitschaft uns zu helfen.

Unser Ziel für die Rückserie, den vierten Platz in der Bezirksliga OHZ/VER/HB zu verteidigen, ist uns nach spannenden Spielen gelungen. Im Pokal schafften wir es bis ins Endspiel, nach hartem Kampf mussten wir uns leider, trotz der super Unterstützung der mitgekommenen "Fans", mit 1:4 gegen Huchting geschlagen geben.

Wiebke

Ach ja, da war ja noch was:

Bericht 3. Damen

Nachdem die 3. Damen mit Angelika, Sabine, Melanie, Anja und Kerstin den Aufstieg in die FTTB-Liga als Meistermädels geschafft hatte, starteten wir in die neue Saison. Mit unserem guten Teamgeist wollten wir den Klassenerhalt auf alle Fälle sichern. Am Ende haben wir es geschafft und stehen mit einer Bilanz von 10:14 Spielen auf einem guten 5. Platz.

In der neuen Saison könnten wir gern noch Verstärkung gebrauchen aufgrund der 2 Abmeldungen aus der 1. Damen. Roswitha und Petra wünschen wir auf diesem Weg alles Gute.

Bereits jetzt begrüßen wir Heike als Neuzugang in unserer Trainingsmitte.

Angelika

Rückblick und Ausblick der 3.Herren

Die Saison 2009/2010 ist abgeschlossen. Auch wenn wir nur den 7. Tabellenplatz erreichten, hat es allen wieder viel Freude und Spaß gemacht. Durch den Neuzugang von **Sebastian Schulze**, konnten wir uns im mittleren Paarkreuz verstärken. Dagegen steht der krankheitsbedingte Totalausfall von **Karl Wicke** und **Rico Roeder**. Dadurch wurde die Mannschaft doch sehr geschwächt. Beide Spieler werden uns in Zukunft nicht mehr zur Verfügung stehen. An dieser Stelle ein großes „Danke schön“ an **Karl Wicke**, der in den letzten 30 Jahren als Mensch und Tischtennispieler immer verlässlich und ein Vorbild war.

Wir hoffen, dass die Verbindung nicht abreisst und Karl evtl. am Training noch teilnimmt.

Auch bei Mannschaftssessen etc. ist Karl immer ein gern gesehener „Kumpel“.

Der Ausfall von Rico (Bandscheibenvorfall) nach nur einem Jahr im ATSV ist sehr bedauerlich, da er sich m.E. in der Mannschaft sehr wohl gefühlt hat. Auf diesem Wege alles Gute und baldige Genesung. Vielleicht ist über kurz oder lang eine Rückkehr möglich.

Für die Saison 2010/2011 werden sich in der Klasseinteilung grundlegende Veränderungen ergeben. Ich bin aber zuversichtlich wieder eine gut harmonisierende Mannschaft zusammenzustellen. In diesem Sinne eine schöne Sommer- und Urlaubszeit.

Walter

Sport ist im Verein am schönsten!



Friedrich Becker
FAHRSCHULE
46 63 63

In lockerer Atmosphäre gut und schnell zum Führerschein

Motorrad-Ausbildung: M, A1, A, + Mofa



PKW-Ausbildung: B + BE (auch Automatik)
Führerschein ab 17 Jahre



LKW-Ausbildung: C1, C + CE



3 x die Woche theoretischer Unterricht
für alle Klassen

Di. + Do. 18.30 - 20.00 Uhr

Sa. 10.30 - 12.00 Uhr

Wir sind für Sie
montags-freitags von 16.00-18.00 da!

während dieser Zeiten können Sie sich gerne bei uns auf mehreren Computern
auf die Theorie vorbereiten.

Amelinghauser Straße 19
28329 Bremen
Gartenstadt-Vahr

Abschlussbericht der TT-Jugendabteilung

Die Spielsaison 2009/2010 war eine erfolgreiche Zeit für die TT-Jugendabteilung.

Im Punktspielbetrieb landeten alle drei Jugendmannschaften im oberen Tabellenfeld.

Unsere Schüler: **Kolya, Johannes, Malte, Nicolas, Julian** sind mit 21:5 Spielen Vizemeister der Kreisklasse HB-Ost geworden. Auch im Pokalwettbewerb konnten sie sich über die Silbermedaille freuen.

Mit ihrem **3. Platz** in der Kreisklasse Mitte/Ost (13:11) war die 2. Jungen Mannschaft (**Marko, Tobias, Dominic, Axel**) mehr als zufrieden. Super glücklich waren aber die schwarz-gelben „ersten Jungen“, **Lukas, Luca, Kevin, Xianghui** als sie die **Meisterschaft** in der Kreisliga HB-Stadt geholt (23:5) und kurz darauf auch noch den **Kreispokal** gewonnen hatten. Damit haben sie den Aufstieg in

die FTTB-Liga geschafft und einen Platz beim Verbandspokalwettbewerb gesichert – dazu herzliche Glückwünsche, Jungs!

Bei den **Kreismeisterschaften** im November 2009 freuten wir uns über drei aus vier möglichen Titeln. **Maximilian Becker** hat bei den Jungen im Einzel gewonnen und war zusammen mit seinem Bruder **Lukas Becker** außerdem Kreismeister im Doppel.

In der Schüler-B-Konkurrenz siegte überraschend **Kolya Weyh**. Im Doppel hat er zusammen mit **Johannes Haake** den 3. Platz geholt. Beim Turnier der Jüngsten standen im Finale zwei Spieler aus unserer Abteilung. **Tjoma Kashaev** hat die Meisterschaft für sich entschieden, **David Schmitz** wurde Vizemeister in der Schüler-C-Konkurrenz.

Am 24. April 2010 fanden die diesjährigen **Vereinsmeisterschaften** statt. 21 Kinder haben beim Turnier teilgenommen. Es wurde in drei Altersgruppen gespielt, zwischendurch leckere Kekse und Kuchen gegessen.



- Tabakwaren
- Schreibwaren
- Zeitschriften
- Toto und Lotto

PETER ACKERMANN

28307 Bremen

Osterholzer Heerstraße 167

Telefon 40 55 05

Im Weiteren folgen die Ergebnisse:

Vereinsmeisterschaften 2010 Jugend
Jungen 1993-1995 Kevin Meyer

Luca Volker
Marko Zbucnovic
Tobias Strauß
Dominic Witt
Xianghui Zhong
Axel Kasior

Schüler 1996-1998

Kolya Weyh
Nicolas Flathmann
Felix Biedermann
Malte Gerber
Julian Bartels
Julian Pamperin
Sören Simon
Lasse Beckmann

Schüler 1999 und jünger Tjoma Kashaev
David Schmitz
Milan Bilge
Timon Kortlepel
Felix Seiffert
Hanna Stahl

Obwohl die Punktspiele schon vorbei sind, könnte man vor den Sommerferien noch bei verschiedenen Veranstaltungen teilnehmen.

- Am 8. Mai findet der Verbandsentscheid der



Mini-Meisterschaften in Bremen-Farge statt.

- Am 29./30. Mai wird in der Turnhalle Beim Sattelhof die Kreisrangliste durchgeführt.
- Am 5. Juni möchten wir das 3. Familienturnier als Abschlussveranstaltung für die abgelaufene Saison organisieren. Am gleichen Tag planen wir bei der Vollversammlung (Kinder, Eltern, Trainer) die neue Spielsaison 2010/2011 gemeinsam.

TT-Jugend-Team: Tanja, Max, Daniel sowie Timo, der ab Mai leider für einige Zeit nicht mehr zu Verfügung stehen wird.

- • Elektroinstallation • Kundendienst • Antennenbau • Industrieanlagen • Steuerungsbauelemente

... Elektrotechnik für
Haushalt und Industrie ...
... Service-Stützpunkt ...



 **Saeco**®

elektro
... jägeler

Diedrich-Wilkens-Str. 84
28309 Bremen
Tel. (04 21) 45 57 94
Fax (04 21) 45 68 08

Ju-Jutsu

Abteilungsleiter: Julia Stange, Sagehorner Straße 47, 28876 Oyten
Telefon (0 42 07) 60 98 43



Ju-Jutsu-Vereinsprüfung voller Erfolg

Am Samstag, den 17. April 2010 fand in der Turnhalle in der Parsevalstr. eine Gürtelprüfung für die Fortgeschrittenen der Mittwochsgruppe statt. Nach langer Vorbereitung gingen 18 Ju-Jutsukas an den Start, um sich von Marco Wendzioch 1. Dan prüfen zu lassen. Trotz des intensiven Übens sah man hier und da doch ziemlich viele aufgeregte Gesichter. Doch meistens schienen es die Eltern auf den Bänken zu sein, die noch viel aufgeregter waren und sie versuchten ihre Schützlinge durch Zeichensprache Entfallenes zu zeigen. Dem Prüfer gelang es jedoch schnell, die Nervosität der Kids zu legen und bat gelegentlich nur um ein Lächeln. Nach einer sehr guten Prüfung mit vielen interessanten Elementen und guten Techniken sah man nach 2 Stunden 18 strahlende Gesichter. Die Prüfung zum 5. Kyu (Gelbgurt) haben bestanden: Michelle Diekmann, Julian Ehlers, Benat Gutierrez-Canas, Elke Gutierrez-Canas, Iasone Gutierrez-Canas, Lilith Henkensiefken, Christian Korhammer, Katharina Korhammer, Timon Kortlepel, Kevin Meyer, Silas-Tiron Müller, Malte Pohl, Arta Safari, Emily Samel, Nicholas Vorbeck und Kerem Yavuz. Die Prüfung zum gelb-weißen Gürtel haben bestanden: Zoe Dathe und Kai Stapelberg.

Herzlichen Glückwunsch euch 18!

Besonders positiv fielen dem Prüfer die gute Atmosphäre und der gute Umgang in der Gruppe miteinander auf. Wenn wir zusammen so weiter trainieren, dann können wir uns schon bald auf die nächste Farbe vorbereiten.

Am 15. Mai 2010 finden in Bremerhaven die Norddeutschen Meisterschaften im Ju-Jutsu statt. Dabei



werden die Titel im Fighting und Duowettkampf vergeben. Im Fighting kämpfen zwei Kämpfer in unterschiedlichen Gewichtsklassen gegeneinander und nach einem Poolsystem bleibt am Ende der Gewinner übrig. Im Duowettkampf kämpfen verschiedene Teams gegeneinander, indem sie einer Jury 20 einstudierte Techniken präsentieren und diese bewerten lassen. Das Punktesystem geht bis 10 und von fünf Bewertungen gehen 3 in die Wertung ein. Also wer Interesse hat, sollte unbedingt am 15. Mai in der Walter-Kolbs-Halle in Bremerhaven zum Zuschauen kommen.

Um auch unseren Ju-Jutsukas die Möglichkeit zu geben neben dem normalen Training andere Seiten von Ju-Jutsu kennenzulernen, startet in einigen Wochen unsere neue Duo-Trainingsgruppe, an der schon 3 Teams Interesse haben.

Unsere Erwachsenen-Gruppe mittwochs von 19.00-21.00 Uhr in der Parsevalstr. sucht noch dringend Verstärkung. Das Angebot richtet sich an alle Ü 30 und Wiedereinsteiger in den Kampfsport. Ju-Jutsu ist moderne Selbstverteidigung und besteht aus Elementen des Judo, Karate, Aikido und Taekwondo. Trainiert wird die Verteidigung gegen alle Arten von Angriffen z. B. Tritte, Schläge, Umklammerungen, Würgeangriffe und auch gegen Angriffe mit Waffen.

Also auf geht's auf die Mattenfläche. Wir freuen uns auf euch. Und für alle Aktiven: Wichtig merken: Ende November startet unser Mega-Ju-Jutsu-Weihnachtsturnier in der Heisiusstr. in Arbergen. Bis dahin schön fleißig weiter trainieren und fit bleiben. Ich freue mich auf euch.

Eure Trainerin Julia





Winterwanderung der Tanzsportgruppe am 17. 01. 2010

Oldenbüttel!!! Wo bitte liegt Oldenbüttel?
Nun wissen wir es, denn wir waren dort. Es liegt zwischen Bremen, Bremerhaven, Wörpswede und der Nordseeküste, gehört zur Samtgemeinde Hambergen und liegt am Rande des Teufelsmoors. Es ist ein beliebtes Naherholungsgebiet.

Doch nun zum Tagesablauf:

Der Zielbahnhof wurde wieder aus verschiedenen Richtungen angestrebt.

In der Gruppe, welche vom Bahnhof Bremen aus unterwegs war, befanden sich auch zwei Frohnaturen aus dem Tal der Ahnungslosen; der gerade noch rechtzeitig erfolgte Ausstieg in Oldenbüttel rettete jedoch den Seelenfrieden.

Als alle vollzählig waren – auch Helga war aus Bremerhaven gekommen, was uns besonders gefreut hat – erfolgte ein kurzer Fußmarsch durch die tief verschneite Landschaft. Der Winter hatte das Land fest im Griff.

Unser Ziel war „Hof Oldenbüttel“, Cafe und Gaststätte mit Bauernhaus-Atmosphäre. Dort war schon für unser leibliches Wohl vorgesorgt, und wir konnten die gute Küche genießen. Aber irgendwann erfolgte der Blick auf die Uhr und mahnte zum Aufbruch. Auf dem Rückweg zum Bahnhof war Vorsicht geboten, denn die Straßen waren stark verschneit und vereist. Es sind jedoch alle ohne Blessuren wieder gut nach Hause gekommen. Lieber Klaus, Du hast mit Edith wieder gute Vorarbeit geleistet. Die Organisation klappte bestens, vielen Dank dafür.

Käthe Middendorf

Die freundliche Fachberatung



Hochwertige Briefkästen und Anlagen aus rostfreiem Edelstahl

Hochwertige Türbeschläge aus

- geschmiedetem Messing
- Kupfer
- Edelstahl
- Eisen



Auf Wunsch Montage

über 100 Jahre
Hastedter Heerstraße 121
Ecke Deichbruchstraße
Telefon 04 21 / 44 44 91
www.voeltz-bremen.de

Voeltz

Sportabzeichen

Kristian Wickboldt, Am der Kämenade 13, 28327 Bremen, Tel. 43 50 288

Jahresbericht 2009

Ein erfolgreiches Jahr verzeichnet unser Verein in Punkto Sportabzeichen. Im Vereinswettbewerb des Landessportbundes belegten wir in unserer Vereinskategorie (abhängig von der Größe des Vereines) den zweiten Platz. Verbunden damit gab es mehrere Prämien, wodurch insgesamt 161,00 € der Vereinskasse zu Gute kamen.

Angesichts der Anzahl von gerade einmal zwölf abgelegten Sportabzeichen kann man hierbei von effektivem Minimalismus sprechen. Gekennzeichnet war das Sportabzeichenjahr 2009 hierbei jedoch von qualitativ hochwertigen Leistungen unserer Sportsfreunde.

Der jüngste Sportler, Ragnar Diering, war gerade einmal 7 Jahre alt. Unsere ältesten Sportler brachten es auf 70 Jahre. Drei Sportler mit über 60 Jahren haben bemerkenswerte Leistungen erbracht, welche es besonders zu loben gilt. Daher verdienen Karl-Heinz und Annelise Fuhrmann, sowie Ilona Söhlke, Respekt und Anerkennung von allen Vereinsmitgliedern.

Des Weiteren bewiesen die jungen Damen um Judith Lagies, bei ihrer ersten Wiederholung des Sportabzeichens, Kampfgeist. Besonders die Schwimmanbahn bei Gewitter und niedrigen Temperaturen forderte die Einsatzbereitschaft aller Sportler. Zwischen zwei Gewittern konnten die geforderten Leistungen jedoch abgelegt werden,

wobei besonders Isabel Meinke Spitzenzeiten schwamm.

Für das laufende Jahr gilt es nun, den zweiten Platz zu verteidigen. Dazu hoffe ich, dass alle Sportsfreunde, welche im Jahr 2009 das Sportabzeichen abgelegt haben, auch dieses Jahr wieder den Weg zu den Abnahmestätten finden. Selbstverständlich sind auch alle anderen Vereinsmitglieder herzlich Willkommen.

Aktuelle Abnahmetermine und Bereiche sind ab sofort auf der Vereinshomepage abrufbar oder können telefonisch bei mir erfragt werden.

Mit sportlichem Gruß, Kristian Wickboldt

Im Jahr 2009 haben das Sportabzeichen beim ATSV Sebaldsbrück abgelegt:

Anneliese Fuhrmann 16. Mal
Karl-Heinz Fuhrmann 15. Mal
Ilona Söhlke 9. Mal
Kristian Wickboldt 6. Mal
Rena Hergenhan 2. Mal
Judith Lagies 2. Mal
Isabel Meinke 2. Mal
Ragnar Diering 1. Mal
Martin Elsner 1. Mal
Timo Seggermann 1. Mal
Alexandra Stenger 1. Mal
Christina Wickboldt 1. Mal

Elektrotechnik

Bothe

GmbH & Co. KG

Elektro-Installationen · Elektro-Kleingeräte
Industrielle- und gewerbliche Wartung und
Instandsetzung
Stromerzeugungsanlagen
Anfertigung von Lampenschirmen · Leuchten-Ausstellung

Hannoversche Straße 10 · Bremen-Hemelingen · Telefon 04 21 - 45 32 43

Qualität und
Service
vom Fachmann!

Der **neue**
Leuchtenprospekt
ist ab sofort
erhältlich!



Kreis-Kinder-Turnfest

Vom 04.-06. Juni findet in diesem Jahr das Kreis-Kinder-Turnfest (zum Jubiläum des Turnkreises Bremen-Nord) auf dem Vereinsgelände des TSV Farge-Rekum v.1890 statt.

Mit viel Spaß und Bewegung wollen wir dieses Wochenende gemeinsam verbringen.

Bist du schon 8 Jahre alt und hast Lust mitzukommen?

Dann merke dir den Termin schon einmal vor. Genauere Informationen gibt's über die Übungsleiterin.

Liebe Grüße, Heike

Man lernt nie aus!

Vom 19.-21.03.2010 haben wir Kinderturn-Übungsleiterinnen (Babsi, Christin, Inge, Judith und Heike) uns auf den Weg zum NTB-Kongress „Lernen in Bewegung“ in Wolfsburg gemacht.

Wir konnten uns aus einem vielfältigen Angebot einzelne, für unseren Übungsgruppeneinsatz themenbezogene Workshops auswählen. Das Angebot war wirklich riesig und schon beim gemeinsamen Auswählen hatten wir viel Spaß.

Gut gelaunt ging es Freitagmittag ab nach Wolfsburg. Nachdem wir das „Ankommen-Chaos“ überstanden hatten (Wo gibt es was? Wo müssen wir hin? Was brauchen wir?), richteten wir unser Schlaflager im Obergeschoß einer nahegelegenen Schule ein. Die Klassenräume wurden jeweils mit ca. 12 Personen gefüllt.

Nachmittag und Abend verliefen reibungslos mit viel Spaß, und dann kam die erste Nacht...

In jedem Klassenzimmer (unserem Übernachtungs-ort) gab es Lichtschalter mit Bewegungsmeldern! Allein das Atmen reichte aus, um den Raum mit grellem Licht zu füllen. Nach waghalsigem abkle-

ben des Bewegungsmelders und beherztem Doppelschlag auf den Lichtschalter blieb es dann (zumindest in unserem Raum) dunkel...endlich! Nach noch so einigem Tür auf und zu der noch später kommenden Zimmergenossen wurde es dann irgendwann endlich auch still.....dann begann das Schnarchen...

Noch ein nächtlicher Gang zur Toilette? Nein, bitte nicht! Denn diese befand sich in der hintersten Ecke der unteren Etage der Schule, unendlich weit weg.

Der nächste Tag begann folglich etwas unausgeschlafen, aber nach einem gemütlichen Frühstück und einem hervorragenden Vortrag wurde es ein toller, gut geplanter, erfahrungsreicher – jedoch etwas hetziger, vollgestopfter Tag. Alles war so minutiös geplant, dass man sich nach Workshopende schnell umziehen musste, um den schon bereitstehenden Bus zum Kongresszentrum zu bekommen. Dort warteten schon die nächsten Busse, die uns dann wieder in verschiedene Turnhallen brachten, usw. Also: nach Workshopende kein Duschen!

Nach dem Besuch der Abendgala und dann noch einem kurzen Abstecher in die Disco, sanken wir endlich erschöpft in unsere Betten im dunklen Zimmer, mit der kilometerweit entfernten Toilette.

Der Sonntag verlief dann bis zum Nachmittag wieder zeitlich so knapp bemessen, dass kaum Zeit zum Essen blieb. Von der Körperhygiene ganz zu schweigen. Gegen 16.00 Uhr fuhren wir dann – um einige Erfahrung und Übungen reicher - nach Bremen zurück. Die Duschen warteten schon! Und was haben wir gelernt? Das nächste Mal übernachten wir in der Jugendherberge oder gönnen uns ein Hotel, denn da gibt's Duschen, Toiletten und dunkle Zimmer!

Aber alles in allem war's ein tolles Wochenende.

Liebe Grüße, Heike

*Mitglieder kaufen bei
unseren Inserenten*

FRAUENTURNEN

Komm. Abteilungsleiterin: Birgit Löhmann, Helmholtzstraße 25, Tel. 45 63 80



Wechsel in der Turnabteilung



Nachdem Brigitte Grobeker ihr Amt als Frauen-Turnwartin niedergelegt hat stand die Abteilung ohne Führung da.

Brigitte hat natürlich nicht nur auf der Abteilungssitzung versucht, eine Nachfolgerin zu finden. Doch der Erfolg blieb ihr versagt. Leider, können wir da nur sagen. Eine starke Abteilung ohne Führung geht nun gar nicht. Doch manchmal kommen einem dann Blitzideen. Vor ca. 12 Jahren hat Birgit Löhmann, auch eine Turnerin aus dieser Sparte, dieses Amt schon einmal bekleidet. Da tat sich die Frage auf: Warum hat Birgit damals aufgehört? Die Antwort war dann schnell gefunden. Durch ihre Arbeit war der zeitliche Rahmen sehr eng geworden.

Also suchten wir den Kontakt zu Birgit. Ein erstes Gespräch verlief sodann schon recht vielversprechend. Es folgte eine erste Teilnahme an einer Vorstandssitzung und danach noch einmal ein konkreteres Gespräch.

Nun das Ergebnis: Birgit hat sich bereit erklärt, diese Aufgabe zunächst einmal probeweise kommissarisch zu übernehmen.

Wir hoffen nun, dass Birgit sich mit dieser Aufgabe anfreunden kann, um dann im nächsten Jahr weiterzumachen.

Viel Glück wünschen wir Birgit und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit.



Auf diesem Weg möchten wir uns natürlich nochmals bei Brigitte für 10 Jahre Abteilungsleitung bedanken. Brigitte hat sich stets engagiert und sich im Sinne des ATSV für die Abteilung eingesetzt.

Danke dafür.

Gaststätte Vereinsheim des ATSV

Andrea & Team

*Unter
neuer
Regie*

Gemütlichkeit · Geselligkeit
Feste jeder Art · gepflegte Getränke

Zeppelinstraße · Telefon (04 21) 41 22 14

Geöffnet: Montag bis Freitag ab 17.00 Uhr
Samstag und Sonntag 10.00 – ? Uhr
bei Spielbetrieb durchgehend

TRIMMEN

Abteilungsleiter: Wilfried Lingenfelder, Schreiberstraße 23, 28309 Bremen,
Telefon 41 20 05



Achtung! Wir warten auf Dich.

Jetzt geht es los.

Runter vom Sofa, weg von der Glotze. Ihr könnt bei uns in den Trimmgruppen mitmachen.

Unsere Montagstrimmer sind eine starke Mannschaft.

Wir halten uns mit viel Bewegung und Spaß fit.
Treffpunkt: montags 19.00 Uhr in der Reha-Halle.

Außerdem haben wir eine Spitzen-Übungsleiterin.

Die Volleyballspieler und Trimmer treffen sich immer dienstags um 19.30 Uhr in der Sattelhof-Halle.

Hier sind alle, mit viel Freude und Spannung, engagiert dabei.

Übrigens, wir sind in den Sommermonaten (18.00 bis 18° für Insider) nicht in der Halle, sondern meistens auf dem Volleyballfeld im Freibad.

Auch hier, ein tolles Team.

Wer Interesse an unseren Gruppen hat, kommt einfach unverbindlich vorbei, denn auch die Geselligkeit, in den Gruppen, kommt nicht zu kurz.

15.02.2010 Rosenmontag bei den Montags-Trimmern.

Wieder einmal ein Riesengaudi und unvergesslicher Abend.

Vielen Dank an Margit Uhing (Übungsleiterin). Ihr ist es gelungen, mit den Montags-Trimmern wieder einmal, ausgelassen Karneval zu feiern. Wie auf dem Bild zu erkennen, eine super Karnevals-Gesellschaft.

Helau – Sebaldsbrück - Alaaf.

Hinterre Reihe von links
F. Luehr, P. Stenger, W. Voß,
H. Bredehorst, H. Brockmann,
O. Utzat, R. Flathmann,
W. Kaemena, W. Kück
Vordere Reihe von links
D. Pelikan, W. Lingenfelder,
H.L. Waldmann, M. Uhing,
D. Janßen.



Achtung – wichtig! • Achtung – wichtig! • Achtung – wichtig!

Kündigungen werden nur per Einschreiben oder bei persönlicher Abgabe in der Geschäftsstelle und unter Einhaltung der Kündigungsfristen akzeptiert! Schriftliche Bestätigungen werden nicht ausgestellt.

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: Montag 18 – 19 Uhr
Dienstag 10 – 12 Uhr
Donnerstag 16 – 18 Uhr

Achtung – wichtig! • Achtung – wichtig! • Achtung – wichtig!

Otto's Abschied

Natürlich möchten wir uns auf diesem Weg bei Otto Freund bedanken. Als Bade-Betriebsleiter war er stets unser Partner. Manchmal nicht immer einfach, doch es wurde stets besser. Otto betätigt sich auch bei uns sportlich und war stets den Schwimmern und Trimmern verbunden. Schwimmen im

Bad und anschließend noch gemütlich beisammensein, oder im Sommer Volleyball im Bad. Otto macht es möglich.

Nun mit 65 hat sich Otto den Ruhestand verdient und wir wünschen Otto mit seiner Ingrid viel Gesundheit für diesen nächsten Lebensabschnitt und sagen nochmals Danke.

Otto Freund kennt im „Schlossi“ jeden Stein

Leiter des Schlossparkbades geht nach 43 Berufsjahren in den Ruhestand / Er gibt weiterhin Schwimmunterricht

VON CHRISTIAN BEHRENS

Sebaldsbrück. Ortstermin mit Otto Freund: Stolz präsentiert der 65-Jährige das Außengelände des Schlossparkbades in Sebaldsbrück. „Die Rutsche haben wir schon seit 1984, viele andere Sachen sind erst später dazu gekommen.“ Man merkt es gleich, das „Schlossi“ ist sein Bad. 30 seiner 43 Berufsjahre bei den Bremer Bädern hat Otto Freund hier gearbeitet. Jetzt geht der Badleiter in den Ruhestand.

Eigentlich will der junge Otto Freund Kitz-Mechaniker werden. Er ist bereits im letzten Ausbildungsjahr beim Autohaus Schmidt & Koch, als ihm die Gesundheit einen Strich durch die Rechnung macht. „Da habe ich die Ökzätre bekommen.“ Freund schließt die Lehre ab, nach zwei Jahren bei der Bundeswehr versucht er noch einmal, in seinem Ausbildungsberuf zu arbeiten – ohne Erfolg.

Start als Hilffschwimmermeister

Für den TuS Vahr schwimmt er häufig im Schlossparkbad, das damals noch ein reines Freibad ist. „Die haben mich dann gefragt, ob ich Hilffschwimmermeister werden will.“ Die Ausbildung absolviert der sportliche junge Mann an drei Wochenenden. Mit 22 Jahren nimmt er seine Arbeit auf. Freund durchläuft zahlreiche Bäder. „Ich habe überall gearbeitet, im Zentralbad, im Stadionbad, im Grambker Bad.“ 1970 ist er bei der Eröffnung des Südbads dabei und auch, als 1979 das Schlossparkbad durch den neuen Hallenbereich zum Kombibad wird. Hier verbringt Otto Freund die längste Zeit seines Berufslebens, es ist eine ereignisreiche Zeit. „Damals sind bei gutem Wetter noch 8000 bis 10000 Menschen in unser Bad gekommen. Heute fahren die Leute mal eben an die Nordsee.“

Auch im laufenden Betrieb sind Änderungen und Fortschritt nicht aufzuhalten, insbesondere, als der Beruf des Schwimmmeisters Ende der 1970er-Jahre zum regulären Ausbildungsberuf wird. „Die Auflagen sind sehr hart geworden, besonders im chemischen Bereich. Darauf hat früher keiner geachtet.“ Die vielen handwerklichen Auf-



Otto Freund in seinem „Schlossi“: Der Badleiter geht nach 43 Berufsjahren in Ruhestand. FOTO: FR

gaben, früher fester Bestandteil der täglichen Arbeit, können oft nur noch Spezialisten durchführen. „Wenn an der Technik was kaputt geht, muss man heute gleich den Monteur rufen.“ Otto Freund muss sich weiterbilden und an die neuen Umstände anpassen. „Wenn man nicht mit der Zeit geht, wird man alt. Das bin ich nie geworden“, sagt er lachend. Ein aines kann er sich jedoch nicht gewöhnen: die Büroarbeit. „Ich bin gerne mittendrin im Bad, bei

den Kindern. Glücklicherweise habe ich immer ein gutes Team, da konnte ich die Schreibtischarbeit dann delegieren.“

43 Jahre bei den Bremer Bädern bedeuten auch eine Menge Erinnerungen. „Es ist ja immer so, dass im Sommer einige Leute über den Zaun klettern.“ 1980 hört Freund nachts seinen Schäferhund auf dem Freibadgelände bellen. „Da schwamm einer schon zwei Stunden und hatte Angst, an den Beckenrand zu kommen. Der konnte

gar nicht mehr.“ Freund eilte dem ungeteuten Badegast zu Hilfe.

1995 ist das Schlossparkbad noch einmal rappelvoll. Das Musikfestival „Happy Family“ ist zu Gast. 17000 Menschen hatten wir damals im Bad. „So viele kommen heute nicht mehr, bis zu 4000 seien es an heißen Sommertagen. Der Personalmangel tut ein Übriges. „Ich will, dass alle Gäste schnell reinkommen. Da muss ich manchmal schon zu halblegalen Mitteln greifen“, gibt Freund zu.

Stadt will Bäder schließen

Anfang der 1990er-Jahre geht es im Sebaldsbrücker Bad ums nackte Überleben. „Die Stadt wollte alle bis auf das Stadionbad und das Waller Bad schließen“, rückt Freund zurück. Mit Hilfe der Anwohner und eines Getränkeherstellers gelingt es schließlich, das Aus abzuwenden. „Die Politik hat gemerkt, dass sie nicht immer nur streichen kann. Mercedes ist ja damals auch immer weiter herangerückt. Warum kriegt die Bevölkerung nichts? Das sind ja Fragen, die uns bis heute beschäftigen.“

Mit großer Begeisterung geht Freund bis heute seinen Aufgaben nach. „Diese Arbeit ist meine Berufung, auch wenn ich das erst später festgestellt habe.“ Er habe das Glück, dass seine Familie das immer mitgemacht habe. „Auch wenn sie sich manchmal beschwert haben, wenn ich zu wenig Zeit für sie hatte.“ Schon lange wohnt der Badleiter in der Dienstwohnung direkt nebenan. Seine Kinder hat er mit seiner Leidenschaft trotzdem nicht anstecken können. „Es reicht aber ja auch, wenn einer so verrückt ist.“

Otto Freund kennt jeden Stein seines Schlossparkbades. In der Dienstwohnung wird er noch mindestens drei Jahre wohnen. Schwimmunterricht gibt er weiterhin. „Es ist natürlich schon ein multiples Gefühl, jetzt aufzuhören. Aber ich bin froh, ein modernes Bad zu übergeben, das gut in Schuss ist.“ Sein Nachfolger Marco Hake arbeitet seit sieben Jahren im Team. „Jugendwonn muss man auch loslassen“, sagt Freund. Doch vorher gilt es, das „Schlossi“ für die Freiluftsaaison fit zu machen.

So, oder ähnlich stand es in vielen Zeitungen

C. ABC-Werbung Bremen

team sport sports year
Sport Caarls



Friedr.-Ebert-Str. 27 Tel/Fax 0421-505439

Prellball

Abteilungsleiter: Peter Henze, Schreiberstraße 36, Telefon 45 68 15



Prellball

Donnerstag 19.25 Uhr. Eingang zur Turnhalle der Grundschule Parsevalstrasse. Wer ist schon da? Der Osterholzer mit dem Auto oder die zwei mit dem Rad aus Sebaldsbrück? Na ja, mal ist „Der“ als erster da oder „Die“. Das ist aber auch egal, hauptsache, der Anfang ist gemacht.

Wo ist der Wahl-Hamburger? Wer ist gemeint, der der arbeiten muss oder der HSV-Fan (Oh ha, welch hartes Brot). Für beide natürlich. Nun der eine muss HSV gucken oder auch golfen und der andere hat es nicht so leicht – muss noch eben eine Stulle (vielleicht auch einen Schluck Rotwein) zu sich nehmen. Egal, wer kommt nun? Kommt der 4. Sebaldsbrücker oder rufen Faustball-Punktspiele? Wir hören ein Motorrad – er kommt. Und der Rentner von der anderen Weserseite ist auch gekommen, weil er nicht im Urlaub ist.

Nun fehlt der Spieler aus dem Kreis OHZ. Wenn die Ampel richtig schaltet ist er auch gleich da – nee, erst noch eine Fluppe. Was muss das muss. Ach ja, der Huchtinger muss sich noch durch den Verkehr quälen. Oder hat die Berliner Liebe gerufen?

Der andere Huchtinger Volleyballer muss seinen Oldie vorsichtig dirigieren, aber er ist immer da.

Soviel zum „Vorspiel“!

Nun aber los, viel quatschen beim umziehen. Wie war es Dienstag beim Volleyball, was macht die 1. Herren vom ATSV?

Viele Fragen tun sich auf, weil jeder wissen will, wie es um den anderen steht.

Jetzt aber anfassen. Ball, Leine und Ständer holen. Wer drückt sich da wieder. Ihr braucht aber lange. Wo ist der Ball – los geht es.

Warm machen – nicht so wie es sein soll, sondern gleich mit dem Ball.

Und nun wird es ernst. Mannschaften bilden – bis 11 spielen und wechseln.

Ich kann nicht, möchte lieber vorne bleiben, wer macht dann die Angaben? Ich bleibe dann hinten. Der Ball war aus – nein, der passte, ich habe es genau gesehen. Nun baller doch nicht gleich zurück – wir wollen doch spielen. 3 mal – das ist doch ein Mannschaftssport. So geht das mit viel Spaß weiter. Egal wer gewonnen hat – oder doch nicht immer? Nach dem Spiel ist es egal – hauptsache viel bewegt, geschwitzt und viel Spaß gehabt.

Aufräumen, Duschen anstellen und dann noch klären, wer beim nächsten mal dabei ist.

Und dann noch die obligatorische Frage: Wer kommt noch mit?

Natürlich die üblichen Verdächtigen. Ein gutes Stündchen, um sich über dieses oder jenes auszutauschen.

Ein schöner Abend geht zu Ende und wir freuen uns schon wieder auf Donnerstag 19.25 Uhr.

Und natürlich auf unsere Türkeifahrt im Oktober mit den Trimmern sowie natürlich auch auf unser Turnier im November bei unseren Freunden in Carolinensiel.

Wer nun Lust bekommen hat etwas für sich zu tun ist bei uns herzlich willkommen. Kommen und einfach mal probieren.

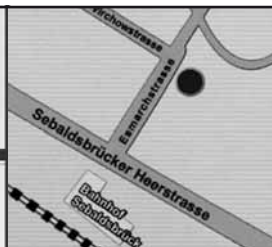


Asita's
HAIRDESIGN

FÜR SIE UND IHN

Inh. Asita Sekandari
Esmarchstrasse 23
28309 Bremen
Tel. 0421/48 999 717

www.asitas-hairdesign.de



Öffnungszeiten:

Di.-Fr. 9.00-18.00 Uhr

Sa. 8.00-13.00 Uhr

SchintzDruck



Oppenheimerstr. 26 · 28307 Bremen

Tel. (04 21) 4 85 78-0

Fax (04 21) 4 85 78 48

Internet: www.schintz-druck.de

E-mail: info@schintz-druck.de



Reiners

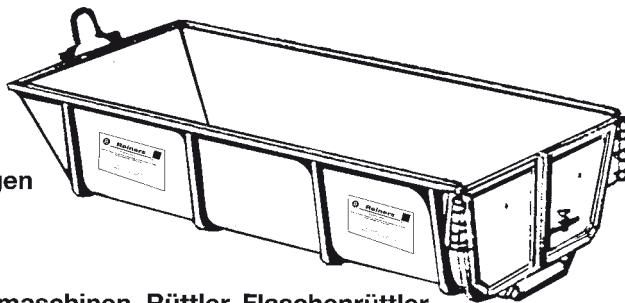


Baustoffe · Fliesen · Bauwerkzeuge · Bauberufskleidung · Containerdienst

CONTAINER - DIENST 1 · 6 · 10 cbm

ABFUHR VON:

- ✓ Schutt
- ✓ Sperrmüll
- ✓ Gartenabfällen
- ✓ Haushaltsauflösungen



WIR VERLEIHEN:

Schuttrutschen, Mischmaschinen, Rüttler, Flaschenrüttler,
Diamantsägen für Beton/Fliesen/Marmor etc., Elektrohämmer,
Gerüstböcke, Schalungsstützen, diverse Kleinmaschinen.

28207 Bremen · Quintschlag 18-20 · Telefon (04 21) 45 40 45

WANDERN

Abteilungsleiter: Wittig Lange, Im Holze 12, 27283 Verden, Tel. (0 42 31) 6 29 77



Liebe Wanderfreunde,

vorweg präsentiere ich Euch unsere Wanderführer, von links:

Richard, Wittig, Hermann, Wolfgang, Peter und Helmut; es fehlt unser Ehrenwanderführer Walter Voss.)



Der Winter hat uns einen dicken Strich durch die Rechnung gemacht:

Im Januar und Februar hatten wir nichts zu tun, denn alle Wanderungen fielen aus. Das ist uns bisher in 22 Jahren nicht passiert, Schnee und Eis

machten es einfach für Autofahrer und Wanderer zu gefährlich.

So sind wir erst am 14. März zur ersten Wanderung in 2010 gestartet.

Es war die Wanderung Nr. 443, und sie führte uns in die Gegend von Oyten und Bassen... auch zwischen zwei Autobahnen (A1 und 27) kann man abwechslungsreich wandern.

Im April war ein Klassiker fällig: Buschwindröschen-Parade im Hasbruch, ein einmaliger Frühlingsgenuß, vor allem nach dem langen Winter.

Am 9. Mai folgte das nächste klassische Frühlingss- und Wandererlebnis: die Apfelblüte im Alten Land.

Im weiteren Jahresverlauf haben wir noch einiges zusätzlich vor:

Ende August Wanderwoche an der Ahr (ausgebucht).

Und im Oktober, hoffentlich, wenn sich der Wald in schönsten Herbstfarben präsentiert, soll es an einem verlängertem Wochenende nach Duderstadt gehen (in Planung).

Nach dem Fehlstart sieht es nach einem guten Wanderjahr aus.

Genießt es

Euer WMWittig



SCHWIMMEN

Abteilungsleiter: Sebastian Triebe, Ed.-Berstein-Str. 4, Telefon 459325

Sportlicher Leiter: Rainer Gerber, Virchowstr. 1, Telefon 41 13 15



Tag der kommenden Meister 21.02.2010 in Bremen-Grohn

Der erste Wettkampf im Jahr 2010 wurde wieder mal erfolgreich besucht. Auf diesem Wettkampf waren Schwimmer/innen aus der A-Leistungsgruppe und der B-Leistungsgruppe anwesend.

Draußen war es kalt und drinnen brütend heiß. Wie in jedem Jahr im Schwimmbad Grohn! Viel zu klein und viel zu laut für die gesamten Teilnehmer. Die SG Vahr/Sebaldsbrück war mit insgesamt 21 Schwimmern/innen vertreten und konnte trotz hoher Konkurrenz sehr gute Platzierungen und einige persönliche Bestzeiten erzielen.

Herzlichen Glückwunsch für die Bestzeiten und schwimmt weiterhin so erfolgreich....

Marina Przibylla

Väsacker Jung und seine Gesche 13.03. – 14.03.2010

Dies war der zweite Wettkampf 2010 der Schwimmabteilung, auf dem leider nur die A-Leistungsgruppe teilgenommen haben. Insgesamt sind aus dieser Gruppe 9 Schwimmer/innen gestartet. Auch dieser Wettkampf verlief erfolgreich mit einigen persönlichen Bestzeiten und einigen sehr guten Platzierungen.

Anja Härtel (Jg. 1993)

200 m Freistil	3:17,16 min.	6. Platz
50 m Rücken	0:44,19 min.	6. Platz

Lisa Härtel (Jg. 1991)

200 m Freistil	2:56,26 min.	4. Platz
100 m Brust	1:40,71 min.	3. Platz
200 m Brust	3:42,10 min.	1. Platz

Sean Harrison (Jg. 1991)

50 m Freistil	0:30,89 min.	9. Platz
100 m Freistil	1:05,72 min.	6. Platz
200 m Freistil	2:33,35 min.	5. Platz
100 m Schmetterling	1:17,90 min.	3. Platz

Jessica Hoppe (Jg. 1992)

50 m Freistil	0:30,85 min.	3. Platz
100 m Freistil	1:08,97 min.	3. Platz
100 m Brust	1:32,44 min.	2. Platz
50 m Schmetterling	0:32,98 min.	2. Platz

Lena Langkowski (Jg. 1993)

50 m Freistil	0:33,02 min.	4. Platz
100 m Freistil	1:14,56 min.	4. Platz
800 m Freistil	12:49,49 min.	3. Platz
50 m Brust	0:44,20 min.	2. Platz

Isabel Meinke (Jg. 1996)

100 m Freistil	1:19,15 min.	15. Platz
50 m Brust	0:43,16 min.	5. Platz
100 m Brust	1:35,58 min.	10. Platz
200 m Brust	3:26,23 min.	5. Platz

Svenja Rack (Jg. 1995)

100 m Freistil	1:10,40 min.	5. Platz
50 m Rücken	0:38,43 min.	5. Platz
50 m Schmetterling	0:35,91 min.	4. Platz
100 m Schmetterling	1:24,12 min.	1. Platz

Melina Volker (Jg. 1997)

100 m Freistil	1:21,22 min.	12. Platz
50 m Brust	0:43,65 min.	3. Platz
100 m Brust	1:33,30 min.	2. Platz
50 m Schmetterling	0:37,40 min.	4. Platz

Daniel Völz (Jg. 1995)

50 m Freistil	0:30,74 min.	5. Platz
100 m Freistil	1:10,21 min.	10. Platz
50 m Brust	0:38,50 min.	2. Platz
100 m Brust	1:26,70 min.	4. Platz

In der Gesamtwertung belegten unsere Schwimmer/innen den 9. Platz von 16 Vereinen. Herzlichen Glückwunsch. Im nächsten Jahr haben wir hoffentlich wieder mehr Teilnehmer am Start....

Marina Przibylla

31. Internationale Masters Schwimm Gala um den Goslarer Adler am 06.März 2010

Am 06.03.2010 war es wieder soweit und die Oldie Schwimmer wollten zu viert in Goslar an den Start gehen. Julia und Tasja sind bereits am Nachmittag angereist und haben die Ferienwohnung ihrer Eltern vorbereitet. Nach dem schönen Wintereinbruch und einer langen Anfahrt von ganzen 6,5 Stunden von Marina Przibylla ging auch am Samstag trotzdem noch alles gut. Saskia konnte nicht starten und somit waren von den angemeldeten vier Personen nur drei am Start.

In den frühen Morgenstunden wurde sich erstmal mit einem ausgiebigen Frühstück gestärkt und fuhr dann gemeinsam ins Schwimmbad. Viele Vereine sind aufgrund der Wetterlage und des Wintereintritts gar nicht erst angetreten. Aber trotzdem hatten wir eine Menge Spaß und erzielten auch einige tolle Zeiten.

Wie immer ist der Wettkampf für die Oldie Schwimmer ein Highlight.

Julia Löhmann (AK 20)

100 m Lagen	1:30,13 min.	5. Platz
50 m Freistil	0:35,71 min.	7. Platz
50 m Schmetterling	0:00,00 min.	disq.
50 m Rücken	0:39,78 min.	4. Platz

Tasja Löhmann (AK 20)

100 m Lagen	1:23,12 min.	4. Platz
100 m Brust	1:31,76 min.	2. Platz
50 m Schmetterling	0:35,85 min.	4. Platz
100 m Schmetterling	1:22,85 min.	1. Platz

Marina Przibylla (AK 30)

100 m Lagen	1:39,90 min.	6. Platz
100 m Rücken	1:37,68 min.	4. Platz
50 m Rücken	0:43,99 min.	4. Platz
50 m Brust	0:46,92 min.	5. Platz

Unsere angemeldete Staffel musste leider ausfallen. Aber trotz der wenigen Starts belegten wir in der Gesamtwertung 37. Platz von 49 Vereinen. Herzlichen Glückwunsch. Hoffentlich ist nächstes Jahr das Wetter besser und wir starten wieder mit mehreren Teilnehmern!

Marina Przibylla

Landesjahrgangs-Masters-Meisterschaften + JMK in Bremerhaven 16.04.-18.04.2010

Auf den diesjährigen Landesmeisterschaften auf der 50 m Bahn waren wir ausnahmsweise mal nicht mit vielen Schwimmern vertreten. Insgesamt haben an diesem Wochenende 14 Schwimmer/innen teilgenommen.

Bei schönem Wetter mussten wir uns im Schwimmbad aufhalten, wo es auch erheblich warm war. Trotzdem haben wir uns nicht lumpen lassen unser

bestes zu geben und auch hier einen erfolgreichen Wettkampf zu erleben.

Es wurden wieder erwarten tolle Einzelleistungen erzielt. Hier unsere Landesjahrgangsmeister und Mastersmeister 2010, Vizemeister sowie 3. Platzierte:

Saskia Lipp (AK 20)

50 m Rücken	0:42,31 min.	2. Platz
100 m Brust	1:31,21 min.	1. Platz

Julia Löhmann (AK 20)

50 m Schmetterling	0:40,28 min.	2. Platz
50 m Rücken	0:40,97 min.	1. Platz

Tasja Löhmann (AK 20)

50 m Schmetterling	0:36,02 min.	1. Platz
100 m Brust	1:36,47 min.	2. Platz

Isabel Meinke (Jg. 1996)

100 m Brust	1:34,06 min.	3. Platz
-------------	--------------	----------

Mareike Neumann (Jg. 1994)

100 m Schmetterling	1:23,54 min.	2. Platz
---------------------	--------------	----------

Jens Oesselmann (AK 20)

50 m Freistil	0:27,83 min.	2. Platz
100 m Rücken	1:14,47 min.	1. Platz

Marina Przibylla (AK 30)

50 m Brust	0:47,39 min.	2. Platz
50 m Freistil	0:39,86 min.	1. Platz
100 m Rücken	1:41,43 min.	2. Platz
50 m Rücken	0:45,52 min.	1. Platz
100 m Brust	1:49,60 min.	1. Platz

Svenja Rack (Jg. 1995)

100 m Schmetterling	1:23,64 min.	2. Platz
---------------------	--------------	----------

Auch allen anderen Teilnehmern herzlichen Glückwunsch zu ihren persönlich erzielten Bestzeiten und auch wenn nicht alle mit ihren Platzierungen zufrieden waren. Wir müssen uns immer eingestehen, wir starten gegen Kaderschwimmer/innen, die weitaus mehr trainieren als wir und trotzdem schaffen wir es, unsere Leistungen und Zeiten zu verbessern! Also nicht traurig sein und wir werden weiterhin unser Bestes geben!

Marina Przibylla

Sprechstunde des Vorstandes:

Der Vorstand ist montags von 19.00–20.00 Uhr zu sprechen und steht natürlich allen Mitgliedern zur Verfügung. Selbstverständlich können auch andere Termine, wenn möglich, vereinbart werden.

31. Warendorfer Sparkassen-Pokal- schwimmen 24.04. – 25.04.2010

Am Freitag um 17:30 Uhr trafen wir uns alle am Schwimmbad und fuhren in der Kolonne nach Warendorf.

Viele Warendorfer waren überrascht, wie viele Bremer Fahrzeuge unterwegs waren.

In der Turnhalle angekommen, wurden erstmal die Betten fertig gemacht und lecker Hotdogs vorbereitet. Vielen Dank hier für die tolle Verpflegung von Karin Rack. Die Kids tobten und spielten in der Halle und die Erwachsenen unterhielten sich draußen vor der Halle. Um 23 Uhr ging das Licht aus und alle Schwimmer/innen lagen in ihren Betten. Morgens um 6 Uhr wurde das Licht in der Halle angemacht und alle waren noch total müde, da wir uns ja beeilen mussten wegen des Frühstücks. Frisch gestärkt ging es dann ins Schwimmbad. Alle haben ihr bestes gegeben und irgendwie waren die Zeiten auch zum Teil viel besser als auf den Landesmeisterschaften.

Abends haben wir uns in der Nähe der Turnhalle mit einer leckeren Pizza gestärkt und sind dann mit den Schwimmern/innen weiter gezogen zur Eisdiele. Hier gab es dann leckeres Eis zum Nachschinken. Nach einem ruhigen erholsamen Spaziergang zurück zur Turnhalle konnte man bereits feststellen, dass alle Teilnehmer doch sehr kaputt waren von

dem anstrengenden Tag und um 21:30 Uhr lagen die meisten schon in ihrem Schlafsäcken.

Der nächste Morgen startete schon viel früher, auf einem Sonntag morgen um halb sechs aufstehen? Verdammt war das früh..... Alle waren aber fleißig und krochen aus ihren Schlafsäcken und machten sich fertig. Die Sachen wurden gepackt und man teilte sich auf die Autos auf. Beim Schwimmbad angekommen erwartete man uns bereits zum Frühstück. Das Frühstück war richtig gut. Hier darf man echt ein Lob aussprechen und dem TUS Vahr ein ganz großes Danke schön, dass Sie die Kosten für die gesamte Mannschaft übernommen haben. Frisch gestärkt starteten wir ins Schwimmbad und mussten feststellen, dass wir doch sehr früh dran waren und sogar einige Sprints schwimmen konnten und auch Platz beim Einschwimmen hatten. Man war das schön ruhig und erholsam.... Der Wettkampf startet um 8:30 Uhr und auch heute wurden wieder tolle Zeiten erschwommen. Liebe Schwimmer/innen macht einfach weiter so. Auch wenn wir hier sehr starke Konkurrenz hatten und auch nicht Jahrgangsweise gewertet wurden, es war trotzdem ein toller Wettkampf. Das Wetter war perfekt und es war draußen richtig schön. Die Sonne konnte man an diesem Wochenende besonders genießen.

Warendorf wir kommen wieder!

Marina Przibylla



Betten - Vogt



besser schlafen in Bremen

**Schlaraffia-Matratten Fachberatung
Daunen- und Naturhaardecken
Spezielle Allergiker Zudecken u. Matratzen
Bettenreinigung in eigener Anlage**

Ihr Spezialist für hochwertige Bettwaren u. Schlafsysteme

Sebaldsbrücker Heerstr. 120, gegenüber EKT; Tel. 452429

FUSSBALL

Reinhard Pfaff, Aachener Straße 5, 28327 Bremen, Mobil (01 51) 17 65 99 40
Matthias Pfaff, Deichbruchstraße 34, 28207 Bremen, Mobil (01 77) 4 20 12 03



Bericht der Fußballabteilung

Wie immer erwartet der aufmerksame Leser an dieser Stelle über die Ereignisse in der Fußballabteilung informiert zu werden. Vorweg zunächst einige generelle Informationen:

Durch die im letzten Jahr ergriffenen Veränderungen ist es gelungen, die Fußballabteilung zu stabilisieren, sodass alle Verantwortlichen relativ entspannt den Neuwahlen, welche am 07.06.2010 stattfinden werden, entgegensehen. Die Vorbereitungen dazu sind abgeschlossen, auf unserer Homepage ist die Tagesordnung nachzulesen, jetzt fehlt nur noch eine hohe Wahlbeteiligung.

Sportlich schwimmt die Fußballabteilung nach wie vor auf einer Erfolgswelle. Es nehmen immerhin noch 29 Mannschaften am Spielbetrieb teil. Damit ist der Verein auch weiterhin die Nummer 1 im Bremer Osten. Die nachfolgenden Ausführungen werden eindrucksvoll belegen, dass dabei auch weiterhin erfolgreich Fußball gespielt wird. Aber kommen wir jetzt – ohne Anspruch auf Vollständigkeit – zu den einzelnen Mannschaften über die folgendes zu berichten ist.

Im Damenbereich schwimmt die 1. Damen derzeit auf einer Erfolgswelle. Seit vielen Spielen ungeschlagen, belegt das Team derzeit den 2. Platz in der Landesliga, sodass es am Ende gar zum Aufstieg reichen könnte, den Mannschaft und Trainer allerdings nicht wollen, da es doch mehr Spaß macht in einer Klasse tiefer erfolgreich zu sein, als in der Verbandsliga möglicherweise zum „Kanonfutter“ zu werden. Diese Entscheidung ist



B-Mädchen des ATSV

jedenfalls zu respektieren. Die zweite Damen hat sich auf dem Kleinfeld ebenfalls etabliert und spielt eine durchwachsene Saison. Mittlerweile ist es uns auch gelungen, eine B-Mädchen-Mannschaft am Spielbetrieb teilnehmen zu lassen, die sich sehr erfolgreich schlägt, allerdings, da erst zur Rückrunde nachgemeldet werden konnte, ohne Wertung spielen muss. Im Rahmen des Projektes WM 2011 wurde der Mannschaft vom Bremer Fußball Verband vor kurzem ein Trikotsatz überreicht. Dass der Frauenfußball auch in Sebaldsbrück zu einer festen Größe wird, zeigt die Tatsache, dass zur neuen Saison mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit sogar eine C-Mädchen-Mannschaft an den Start gehen wird.

Aus dem Herrenbereich ist zu vermelden, dass es der 1. Herren gelungen ist, sich in der Landesliga zu etablieren und dort auch nach wie vor eine



Bikes & Wheels Matthias Langstädter

Zweirad-Meisterbetrieb
Sebaldsbrücker Heerstr. 170
28309 Bremen
Tel: (0421) 44 55 35

- Fahrräder, Speichenräder
- Zweiräder mit Elektroantrieb
- Bereifung, Zweiradzubehör
- TÜV-Abnahmen, Reparaturen und Inspektionen

Öffnungszeiten:
Mo-Fr.: 9-13 + 14-18 Uhr
Sa.: 9-13 Uhr



**WER GESUND BLEIBEN WILL,
BRAUCHT GUTE ABWEHRKRÄFTE.
INFOS DAZU GIBT'S UNTER
WWW.AOK.DE/BREMEN.**

AOK
Die Gesundheitskasse.

ansprechende Rolle im nicht zum angestrebten Aufstieg in die Bremen Liga reichen, da die Mannschaften auf den ersten drei Plätzen sich im Verlauf der Rückrunde keine Blöße gegeben haben. Aber wer zu Saisonbeginn gefragt worden wäre, ob ein **vierter Platz** drin ist, hätte dies sicherlich wohl verneint. Allerdings hat die Truppe unseres Trainers Cengiz Cakir noch zwei ehrgeizige Ziele. Zum Einen will die torhungrige Mannschaft in den noch ausstehenden Begegnungen die 100-Tore-Marke knacken und zum Anderen auch den Torjäger der Landesliga stellen. Für die neue Saison gilt es dann, einen neuen Anlauf in Richtung Bremen-Liga zu starten und vor allem junge Spieler in das Team zu integrieren. Die 2. Herren spielt eine herausragende Rolle in der Kreisliga B, hat sie doch bereits jetzt den Aufstieg in die Kreisliga A und zum Schluss auch noch die Meisterschaft erreicht! Glückwunsch! Die dritte Herren überzeugt ebenfalls in der bekannten Art und Weise. War über die Ü 32/1 im letzten Vereinsheft an dieser Stelle nicht viel zu lesen, so ist jetzt zu vermelden, dass die Truppe kurz vor dem Aufstieg in die höchste Staffel steht. Ob sie diesen auch annehmen wird, bleibt abzuwarten, fühlt man sich doch ebenso wie unsere 1. Damen in der aktuellen Staffel äußerst wohl. Die Ü 32/2 zeigt auch weiterhin die von ihr gewohnten Leistungen. Zu unserer Ü-40-Mannschaft gibt es nicht viel zu sagen; es gilt immer noch das, was im letzten Vereinsheft über das Team geschrieben wurde (blättern Sie im Archiv 1). Im Jugendbereich stößt die Abteilung weiterhin an ihre Grenzen. Es muss vor diesem Hintergrund als wahrer Glücksfall angesehen werden, dass im Verlauf des letzten Jahres mehrere neue Trainer hinzugekommen sind, die frischen Wind in die Abteilung gebracht haben. In erster Linie ist an dieser Stelle unser engagierter Platzwart Joachim zu nennen, der neben seinen vielfältigen Aufgaben als Platzwart, die er äußerst engagiert erledigt – dafür mal ein besonderes Dankeschön an dieser Stelle – auch noch die 3. F-Jugend trainiert und vor allem bei unseren Trainersitzungen immer wieder durch



Trainer und Kapitän der 2. Herren

beherzt Berichte über sein Team und seine Arbeit für ungeteilte Aufmerksamkeit sorgt. Wir hoffen alle, dass er es sich noch überlegt und im Sommer uns weiterhin auch als Trainer noch zur Verfügung stehen wird.

Auch in diesem Heft ist es wieder so, dass an dieser Stelle nicht alle Mannschaften erwähnt werden können, sodass ein Blick



auf unsere Internet Seite, die eine oder andere weitergehende Information ermöglicht. Es ist aber festzuhalten, dass die Leistungsmannschaften insgesamt auch in der Rückrunde auf einem guten Niveau spielen, und sich in ihren Klassen jeweils behaupten. Nachdem die 1. A-Jugend in der Winterrunde erst im Relegationsspiel den Aufstieg in die Verbandsliga verpasst hat, steht sie zu diesem Zeitpunkt unangefochten an der Spitze der Stadtliga, sodass damit zu rechnen ist, dass die Truppe in der Saison 2010/11 wieder in der höchsten Bremer Klasse vertreten sein wird. Die 1. B-Jugend spielt in der Verbandsliga eine recht ordentliche Rolle, wobei es allerdings für einen Platz ganz oben am Ende nicht reichen wird. Momentan ist gerade aufgrund des langen Winters ein gewisser Substanzverlust zu erkennen, spielt die Truppe doch regelmäßig zweimal die Woche. Die 2. B-Jugend konnte in der Winterrunde den Abstieg aus der Stadtliga vermeiden, kämpft aber gegenwärtig erneut dagegen an. Spielerisches Potential ist zweifelsohne vorhanden, allerdings fehlt es an der nötigen Konstanz. Die 1. C-Jugend hat, nachdem in der Winterrunde im letzten Spiel der mögliche zweite Platz leichtfertig vergeben wurde, eine überragende Rolle in der Halle gespielt. So wurde die Mannschaft Bremer Hallenmeister, Bremer Futsal Meister sowie 2. der Norddeutschen Futsal-Meisterschaft. Höhepunkt war sodann die Teilnahme an der vom DFB ausgerichteten Deutschen Futsal-Meisterschaft, bei der das Team den 7. Platz erreichte und damit verbunden, der Besuch der Bundesligapartie Borussia Dortmund gegen Bayer Leverkusen gemeinsam mit über 80.000 Zuschauern. Derzeit spielt die Mannschaft auch in der Sommerrunde eine herausragende Saison. So wird es am letzten Spieltag im Juni aller Voraussicht nach zu einem echten Endspiel gegen den FC Union 60 um den Gewinn der Meisterschaft und dem damit verbundenen Direktaufstieg in die C-Jugend Regionalliga Nord kommen. Nur wenige Tage vorher empfängt

Floristik für alle Anlässe

Blumenhaus & Friedhofsgärtnerei
Werner Klein & Team GmbH



28309 Bremen-Osterholz - Steinmetzenweg 6
Telefon 04 21/41 50 51 - Fax 04 21/41 50 52 - info@blumenhausklein.de

1871 **Seekamp's Gasthaus** 1996
"Centralhallen Hemelingen"
125 Jahre

Vereinslokal der SVH

Täglich warme Küche von 18.00-22.00 Uhr, außer mittwochs
Saal bis zu 250 Personen, Clubräume und Wintergarten
für Feierlichkeiten jeglicher Art, Kegelbahn, Biergarten

Hemelinger Heerstr. 27 • ☎ 45 15 65 • Fax 41 71 200



Praxis für Massage und Krankengymnastik
Eric und Elke von Euen

Hemelinger Bahnhofstr. 12
Tel.: (04 21) 4 35 00 13, Fax: (04 21) 4 35 05 53
E-Mail: eve.physiko@t-online.de

**Ihre
Gesundheit
ist unser
Anliegen !**

*Erfolgreiche C-Jugend
der Saison 2009/2010*



das Team am 01.06.2010 um 18:30 Uhr den Regionalligaspitzenreiter SV Werder Bremen U 15 im Landespokalfinale des Bremer Fußball Verbandes.

Die 2. C-Jugend ist für alle Fußballfachleute im Winter völlig überraschend in die Stadtliga aufgestiegen und versucht nun, dort die Klasse zu halten. Mannschaft und Trainerteam sind optimistisch, das dieses Ziel erreicht werden kann. In der Hallenrunde gelang dem Team der Sprung in die Endrunde, bei der ein zweiter Platz herausrang. Das Sorgenkind des Winters ist es auch zum jetzigen Zeitpunkt immer noch die 1. D-Jugend. Die Mannschaft steht zum gegenwärtigen Zeitpunkt immer noch auf einem Abstiegsplatz, wobei allerdings die gezeigten Leistungen beweisen, dass auch eine bessere Platzierung möglich wäre. Allerdings fehlt es dem Team an der notwendigen Durchschlagskraft und an der Konzentration in den letzten Minuten. So wurden die Partien gegen die ersten beiden Mannschaften jeweils in den letzten Minuten mit einem Tor Unterschied verloren.

Die 1. E-Jugend hat sich nach anfänglichen Schwierigkeiten in der Winterrunde mittlerweile wieder gefunden und spielt wieder ihren erfolgreichen Fußball, letzters sogar überwiegend mit nur

drei Kontakten (das kann sich sehen lassen). Die 1. F-Jugend ist nach einer schwachen Hinrunde jetzt auf dem Weg zur Staffelleisterschaft. Das Team führt die Liga verlustpunktfrei an. Von der 1. G-Jugend hört man ebenfalls nur gute Nachrichten, wurden doch in allen Freundschaftsspielen gute Ergebnisse erzielt, wobei gerade bei unseren Jüngsten ausschließlich der Spaß am Erlernen des Fußballspiels im Vordergrund steht. Mittlerweile gibt es bereits eine 2. G-Jugend, die jedoch vorrangig erst einmal trainiert. Erfreulich ist zudem, dass die 3. D-Jugend in ihrer Staffel an einer vorderen Position steht und auch die 4. D-Jugend weiterhin mit viel Spaß und Engagement bei der Sache ist. Die unteren E- und F-Jugend-Mannschaften gehen weiterhin mit viel Freude zur Sache und auch unsere Jüngsten in der G-Jugend bekommen immer mehr Zuwachs. Zum Abschluss sei noch erwähnt, dass es allein 7 Sebaldsbrücker Kicker des Jahrgangs 2000 geschafft haben, bei den besten 30 Spielern beim Tag des Talents für die DFB Sichtung ausgewählt zu werden. Alles in Allem kann die Fußballabteilung auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken und auch der Ausblick auf die Saison 2010/11 verspricht viel Verheißungsvolles.

Uwe Papencord



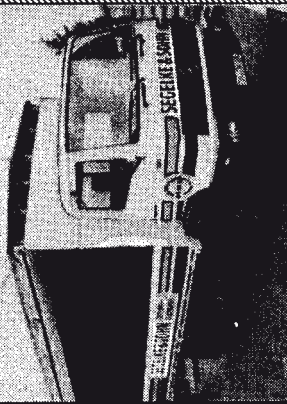
Fleischerei
B. Schwarze
„Party-Service“

Johann-Focke-Straße 1 a · 28309 Bremen · Tel. (04 21) 45 30 27

1925



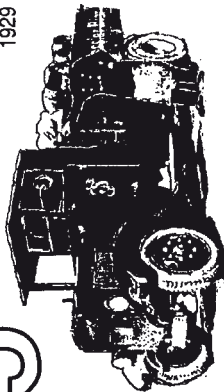
Unsere Auslieferungsfahrzeuge
GESTERN + HEUTE



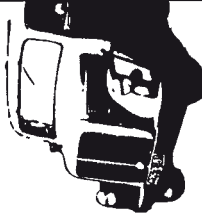
1990

Seit 65 Jahren im Dienst unserer Kunden!

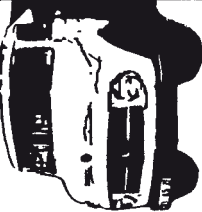
1929



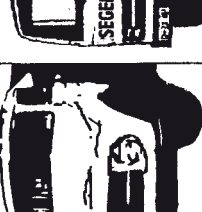
1952



1963



1976



Auf diesen Partner können Sie sich verlassen

Aus aller Welt: Mehr als

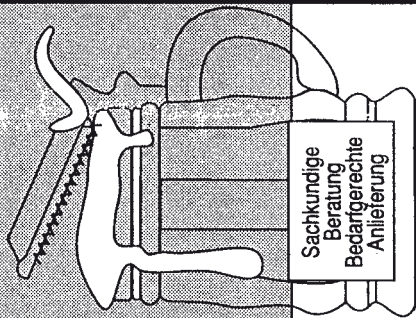
150 Getränkemarken



SEGELKE & SOHN

Tel. 04242-7505

Sudweyher Straße 25 · 28857 Syke-Barrien



Sachkundige
Beratung
Bedargerechte
Anlieferung

I. Herren

Auch im zweiten Jahr unter der Verantwortung von Cengiz F. Cakir erfolgreich!

Auch im zweiten Jahr, unter der Verantwortung von Cengiz F. Cakir „Wicky“, spielt die erste Herren des ATSV Sebaldsbrück eine erfolgreiche und beeindruckende Saison in der Landesliga Bremen.

Als Aufsteiger aus der Bezirksliga werden wir die aktuelle Saison, steht definitiv auch 2 Spieltage vor Ende der Serie schon fest, als vierter beenden und haben sogar noch die Möglichkeit auf den dritten Tabellenplatz. Der bei einer günstigen Konstellation sogar noch zum Aufstieg in die Bremen Liga berechtigen würde. Auch in der Fairnesstabelle belegen wir den 2. Tabellenplatz und stellen im Moment mit David Airch und Simon Cakir den 1. und 3. Platz in der Wertung für den besten Torschützen in der Landesliga.

Auch wenn der Aufstieg nicht mehr klappen sollte ist das Resümee des Trainerteams für die Saison 2009/2010 durchweg positiv. Alle neuen Spielen konnten erfolgreich integriert werden und der Stamm aus dem letzten Jahr hat sich kontinuierlich verbessert, sodass das Ziel für die neue Saison ganz klar der Aufstieg in die Bremen Liga ist.

Wir hoffen den Kader beisammen halten zu können, Erfolg weckt bekanntlich Begehrlichkeiten, und wollen den Kader nur punktuell mit neuen Spielern verstärken. Der starke Nachwuchs aus der A-Jugend und die erfolgreiche II. Herren kommt der I. Herren dabei zugute. Durch den Aufstieg der



Obere Reihe von links: Serdal Bal, Simon Cakir, David Airich, Ingo Schilling, Christian Plate, Kemal Talu, Daniel Cordes. Untere Reihe von links: Randolph Liebschwager, Berkay Imren, Kubilay Büyükat, Hamed Kordian, Mathias Koger, Mike Bockfeld, Vitali Naam, Harun Cakir. Es fehlen: Mustafa Celik, Konstantin Gaus, Kadir Karabas, Florian Riefstahl.

A-Jugend (Verbandsliga) und der II. Herren (Kreisliga A) haben wir in der Zukunft eine starke Achse in der Fußballabteilung gebildet. Das alles lässt uns voller Zuversicht in die Zukunft blicken und hoffen auf eine weitere starke Entwicklungen in der Herren und Jugendabteilung.

Das Trainerteam und die Spieler der I. Herren bedanken sich bei allen Zuschauern, Fans und Sponsoren für die erfolgreiche Saison 2009/2010.

Kai Ubben

1. AH-Ü32:

Aufstieg und tolle Saisonabschlussreise: Fussballerherz, was willst Du mehr?

Erinnern Sie sich? Im Winter war die Halbzeitbilanz gut, aber nicht so ganz zufriedenstellend. Zwar hatten wir nur eine Niederlage auf dem Konto, aber leider auch satte fünf Unentschieden. So waren wir zwar mit zwei weiteren Mannschaften punktgleich auf Platz zwei, aber noch deutliche 4 Punkte hinter dem Tabellenführer aus Walle. Man wusste noch nicht so recht wo die Reise hingeht. Dann stolperten wir auch noch mit einer unglücklichen 1:2-Heimniederlage gegen Marßel in die Rückrunde. Es sollte aber die letzte Niederlage bleiben und der Auftakt zu einer überragenden Rückrunde werden.

Getreu dem Motto "Rache ist Blutwurst" musste am folgenden Wochenende Tabellenführer Walle dran glauben. Wir revanchierten uns mit einem 4:2-Auswärtssieg eindrucksvoll für die einzige Niederlage der Hinrunde. In unnachahmlicher Manier hatte Ingo Albers dabei einen Kopfball zum Führungstreffer in die Maschen gesetzt, musste dann aber leider verletzt ausscheiden. Über Ostern ging es weiter und OT Bremen, oftmals ein widerspenstiger Gegner, hatte am Karfreitag nichts zu bestellen und wurde mit einem 6:1 wieder nach Hause geschickt. Fabian den Hollander hatte reichlich Zielwasser getrunken und gleich drei Treffer erzielt, die übrigen steuerten Waldi Klatt (2) und Ingo Vogelsang bei. Der einzige Missklang der Restrunde folgte am Ostermontag als wir beim 1.FC Burg

ein grottenschlechtes Spiel machten und trotz grosser Überlegenheit nur ein 1:1 erzielten. Dann lief der ATSV-Express aber wieder auf Hochtouren: die SG Oslebshausen kam, sah und verlor. Ein wahrer Sturmlauf unsererseits wurde mit einem 8:1-Kantersieg belohnt, der sogar durchaus noch hätte höher ausfallen können. Tormaschine Waldi Klatt traf wieder dreimal und Abwehrass Hakan Dogan durfte sich auch zweimal in die Torschützenliste eintragen. Ein kleines Schankerl gabs noch oben drauf als Francis Mas tatsächlich ein Kopfballtor erzielte. Dann kamen die entscheidenden Auswärtspartien gegen die direkten Konkurrenten BSC Hastedt und SV Türkspor. Die Hastedter, die bis dahin alle Rückrundenspiele gewannen, hatten mittlerweile die Tabellenspitze erobert. Auf des Gegners entwickelte sich ein hochklassiges Spitzenspiel, in dem wir in der ersten Halbzeit deutliche Vorteile leider nicht in ein Tor ummünzen konnten. In der zweiten Spielhälfte drängten die Hastedter auf die Entscheidung, bissen sich an unserem Abwehrriegel die Zähne aus. So gab es folgerichtig und leistungsgerecht ein Unentschieden. Am nächsten Wochenende stand uns eine ähnliche Prüfung bevor, denn der SV Türkspor hatte seine Heimspiele bis auf ein einziges Unentschieden alle gewonnen. Aber auch dort boten wir wieder eine sehr disziplinierte und spielstarke Partie. Klaus Friedrichs, Thomas Vetter und Tim Jennerjahn rührten hinten Beton an und einmal musste Keeper Martin Grubich sein ganzes Können aufbieten, um ein gegnerisches Tor zu verhindern. Im Mittelfeld liessen Stephan Oestmann, Willi Kirst und Waldi Klatt laufen und technisch versiert den Ball rotieren. Trotz guten Spiels mussten wir mit einem 0:0 in die Pause, danach aber trafen wir dann auch, denn Achim Springer trat auf den Plan: er rannte, flankte und schoss und Fabi, Ingo Vogelsang und Hakan Dogan versenkten die Vorlagen zum 3:0-Endstand. Die Festung am Burgwall war zum ersten und einzigen Mal in dieser Saison gestürmt! Diesem Sieg folgte ein weiterer Tororkan auf heimischem Gelände, diesmal waren die Kicker vom ESV Blau-Weiss die Leidtragenden und mussten mit einer 0:7-Niederlage im Gepäck die Heimreise antreten. Stephan Oestmann hatte sich extra im Fitnessstudio auf die richtungweisende Partie vorbereitet und wurde mit zwei Treffern belohnt. Ausserdem durfte sich auch Teilzeitarbeiter Holger "Cissi" Ciesla in der Torschützenliste verewigen. Mittelfeldrenner Uwe Block hatte dieses Ziel ebenso vor Augen wie der wieder mal im Angriff eingesetzte Kai Fuhrmann. Beide hatten aber ebenso kein Glück wie unser das Tor hütende Coach Andy Probst, der angesichts gähnender Langeweile in den hinteren Reihen mehrfach mit vor des Gegners Tor stürmte und sich auch mit einem Distanzschuss

versuchte. Es folgte ein 3:0 in Neurönnebeck, das den Aufstieg fast schon perfekt machte. Geschenkt wurde er uns dann endgültig am Tag des DFB-Pokalfinales vom SV Hemelingen, der gegen uns nicht antrat, weil er lieber in Berlin weilte. Vor dem letzten Spieltag standen wir nun mit 49 Punkten und 76:25 Toren auf dem zweiten Tabellenplatz, der zum Aufstieg in die höchste Bremer Spielklasse berechtigt, und sind nicht mehr zu verdrängen. Eigentlich waren es 6 Punkte mehr, aber durch den Rückzug des SC Weyhe gingen uns zwei Siege wieder verloren. Besonderer Pechvogel dabei war Uwe Mielke, der all seine drei Tore im ersten Saisonspiel in Weyhe erzielte und nun leider wieder aus der Torschützenliste verschwand. Am letzten Spieltag können wir mit einem Sieg gegen den FC Oberneuland noch die Meisterschaft perfekt machen, allerdings nur wenn die einen Zähler vor uns liegenden Hastedter beim 1.FC Burg nicht gewinnen. Eine überaus erfolgreiche Saison erhält dann das Tüpfelchen aufs i, wenn fast die gesamte Mannschaft (!) in zwei Gruppen auf Reisen geht. Die eine Hälfte zieht es in bekannte Gefilde auf die schöne Insel Norderney, die seit Jahren Anlaufstelle unseres Teams ist. Diejenigen, die Norderney inzwischen in- und auswendig kennen, werden derweil nach Mallorca reisen und dort hoffentlich die Sonne geniessen können, vorausgesetzt der Eyjafjallajökull hält uns nicht mit einer Aschewolke vom Fliegen ab. An den Stränden von Nordsee und Mittelmeer können wir dann noch einmal die Bilder einer tollen Saison an uns vorbeiziehen lassen und dürfen uns gegenseitig auf die Schulter klopfen. Leider kann Marc König nicht dabei sein, da er sich aufgrund eines nicht beim Fussball erlittenen Knorpelschadens derzeit nur auf Krücken bewegen kann. Sein Comeback auf dem grünen Rasen ist aber schon in der Planung. Eine Mannschaft wie die unsere, die sportlichen Ehrgeiz und fussballerische Klasse mit solch einem Teamgeist und so einer positiven Grundstimmung verbindet, findet man selten. Egal wie das Wetter ist, tummeln sich eigentlich immer mindestens 10-12 Leute auf dem Trainingsplatz, manchmal sind es sogar 18 und das halbe Feld wird dann schon zu eng. Andy Probst coacht uns, wie man es besser kaum mit einer Altherrentruppe machen kann. Meistens heisst es "Habt Spass!", aber die Aufstellung hat immer Hand und Fuss und wenn nötig gibt es nochein paar taktische Anweisungen oder auch mal einen kleinen "Einlauf". Drumherum ist immer Michael "Rupi" Ruprecht, er geht zwar ab und zu mal zum Angeln, aber eigentlich ist er fast immer da, betreut uns, kickt mit, besorgt kalte Elektrolytgetränke und organisiert den Spielbetrieb. Alles zusammen: einfach die geilste Truppe der Welt!

Tim Jen3nerjahn

ATSV – Outfit

Trainingsanzüge in Gelb/Schwarz

(solange der Vorrat reicht)

zum Super-Sonderpreis von

€ 25,-



Regenschirme auch in Gelb/Schwarz

für **€ 6,-**

Caps in Gelb für **€ 4,-**

Schal für **€ 10,-**



Unsere Abteilungsleiter auf einen Blick:

FRAUENTURNEN

Komm.

Abteilungsleiterin: Birgit Löhmann, Helmholtzstraße 25, 28309 Bremen, Tel. 45 63 80

FUSSBALL

Abteilungsleiter: Reinhard Pfaff, Aachener Str. 5, 28327 Bremen, Mobil (01 51) 17 65 99 40
Matthias Pfaff, Deichbruchstr. 34, 28207 Bremen, Mobil (01 77) 4 20 12 03

JU-JUTSU

Abteilungsleiter: Julia Stange, Sagehorner Dorfstr. 47 28876 Oyten, Tel. (04207) 60 98 43

KINDERTURNEN

Abteilungsleiterin: Heike Petzold, Uelzener Straße 10, 28309 Bremen, Tel. 45 24 97

LAUFTREFF

Abteilungsleiter: Hartmut Stockmeier, Bippenstraße 18, 28309 Bremen, Tel. 41 18 790

PRELLBALL

Abteilungsleiter Peter Henze, Schreberstraße 36, 28309 Bremen, Tel. 45 68 15

SCHWIMMEN

Abteilungsleiter: Sebastian Triebe, Ed.-Bernstein-Straße 4, 28309 Bremen, Tel. 45 93 25
Sportlicher Leiter: Rainer Gerber, Virchowstraße 1, 28309 Bremen, Tel. 41 13 15

SPORTABZEICHEN

Abteilungsleiter: Kristian Wickboldt, An der Kämenade 13, 28327 Bremen, Tel. 43 50 288

TANZEN

Abteilungsleiter: Klaus Eggers, Helmholtzstraße 35, 28309 Bremen, Tel. 45 20 32

TISCHTENNIS

Abteilungsleiter: Helge Uhing, Helmholtzstraße 33, 28309 Bremen, Telefon 4 33 27 56

TRIMMEN

Abteilungsleiter: Wilfried Lingenfelder, Schreberstraße 23, 28309 Bremen, Tel. 41 20 05

WALKING

Abteilungsleiterin: Sigrid Brockmann, Stoevesandtstraße 9, 28309 Bremen, Tel. 45 69 60

WANDERN

Abteilungsleiter: Wittig Lange, Im Holze 12, 27283 Verden, Tel. (0 42 31) 6 29 77

VOLLEYBALL

Abteilungsleiter: Albert Cordes, Winterthurer Str. 71, 28325 Bremen, Tel. 45 55 22

VEREINSHEIM

Zeppelinstraße 54, 28309 Bremen, Tel. 41 22 14

GESCHÄFTSSTELLE

Sebaldstraße 3 A, 28309 Bremen, Tel. 41 40 59, Fax 41 51 34
Öffnungszeiten: Montag 18–19 Uhr, Dienstag 10–12 Uhr,
Donnerstag 16–18 Uhr
Sprechstunde des Vorstands: Montag 19–20 Uhr,
Internet: www.atsv-sebaldsbrueck.de, E-Mail: info@atsv-sebaldsbrueck.de



Schumacher Lipsius

Rechtsanwalts- und Notarkanzlei

Hemelinger Bahnhofstraße 17
28309 Bremen

0421 - 41 50 67

recht@kanzlei-schumacher-lipsius.de

www.kanzlei-schumacher-lipsius.de

Rechtsanwalt **Hans-Georg Schumacher**

Fachanwalt für Familienrecht

Fachanwalt für Miet- und

Wohnungseigentumsrecht

Rechtsanwältin u. Notarin **Dörte Lipsius**

Fachanwältin für Familienrecht

Fachanwältin für Sozialrecht

WEITERER SCHWERPUNKT:

Erbrecht

Rechtsanwältin **Corinna Gurzinski**

SCHWERPUNKTE:

Verkehrsrecht

Familienrecht

Arzthaftungsrecht

Rechtsanwalt **Markus Hoppe**

Fachanwalt für Sozialrecht

WEITERE SCHWERPUNKTE:

Arbeitsrecht

Ausländerrecht



Sonderleistung von Ihrem DER Reisebüro:
Die Bahnreise 2. Klasse ist ab/bis
Heimatbahnhof kostenlos.



Verpflegung all inclusive

**Erleben Sie die große Vielfalt
der Donau mit der MS Danubia**

7 Tage, 2-Bettkabine/all inclusive
Passau - Budapest - Passau

April-September ab p. P. **€ 649**

11 Tage, 2-Bettkabine/all inclusive
Passau - Eisernes Tor - Passau

Mai-September ab p. P. **€ 1.199**

DER Reisebüro Go! Reisen im Weserpark, Hans-Bredow-Str. 19,
28307 Bremen, Tel. 0421 - 42 77 66, E-Mail: bremen25@der.de
DER Reisebüro Go! Reisen in der Galeria Kaufhof, Papenstr. 5,
28195 Bremen, Tel. 0421 - 1 47 21, E-Mail: bremen11@der.de